



FRAUENRECHTE:

FINANZIELLE &

ÖKONOMISCHE ASPEKTE

Sophie Achleitner

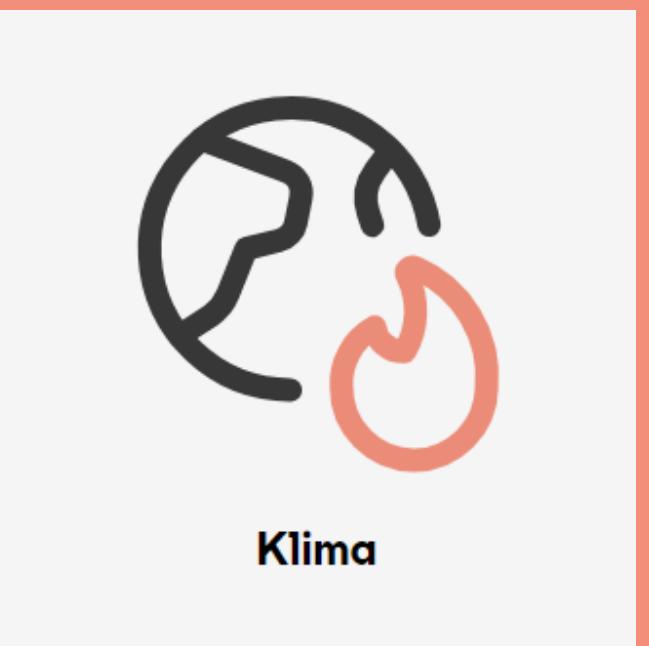
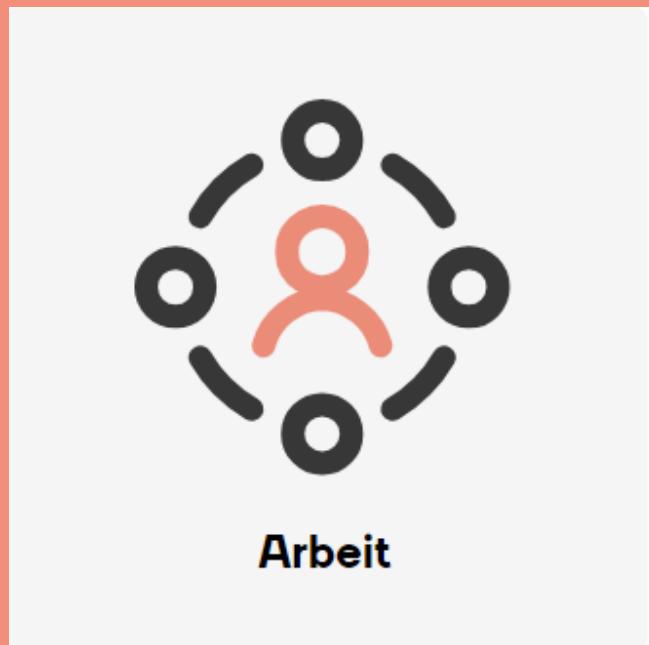
Momentum Institut

19. Mai 2025

/ Und deshalb
gibt's
Momentum.

**Wir schieben progressive
Positionen in den Diskurs,
um die Welt zu einem
gerechteren Ort zu
machen.**

/ Unsere Leitthemen





**Was kostet es,
wenn wir
Frauenrechte
nicht schützen?**

Frauen- und Menschenrechte in Österreich

Verfassungsrechtlich verankerte Gleichstellung

Art. 7 B-VG: „**(1) Alle Staatsbürger sind vor dem Gesetz gleich. Vorrechte der Geburt, des Geschlechtes, des Standes, der Klasse und des Bekenntnisses sind ausgeschlossen.**“

Europäische und internationale Verpflichtungen

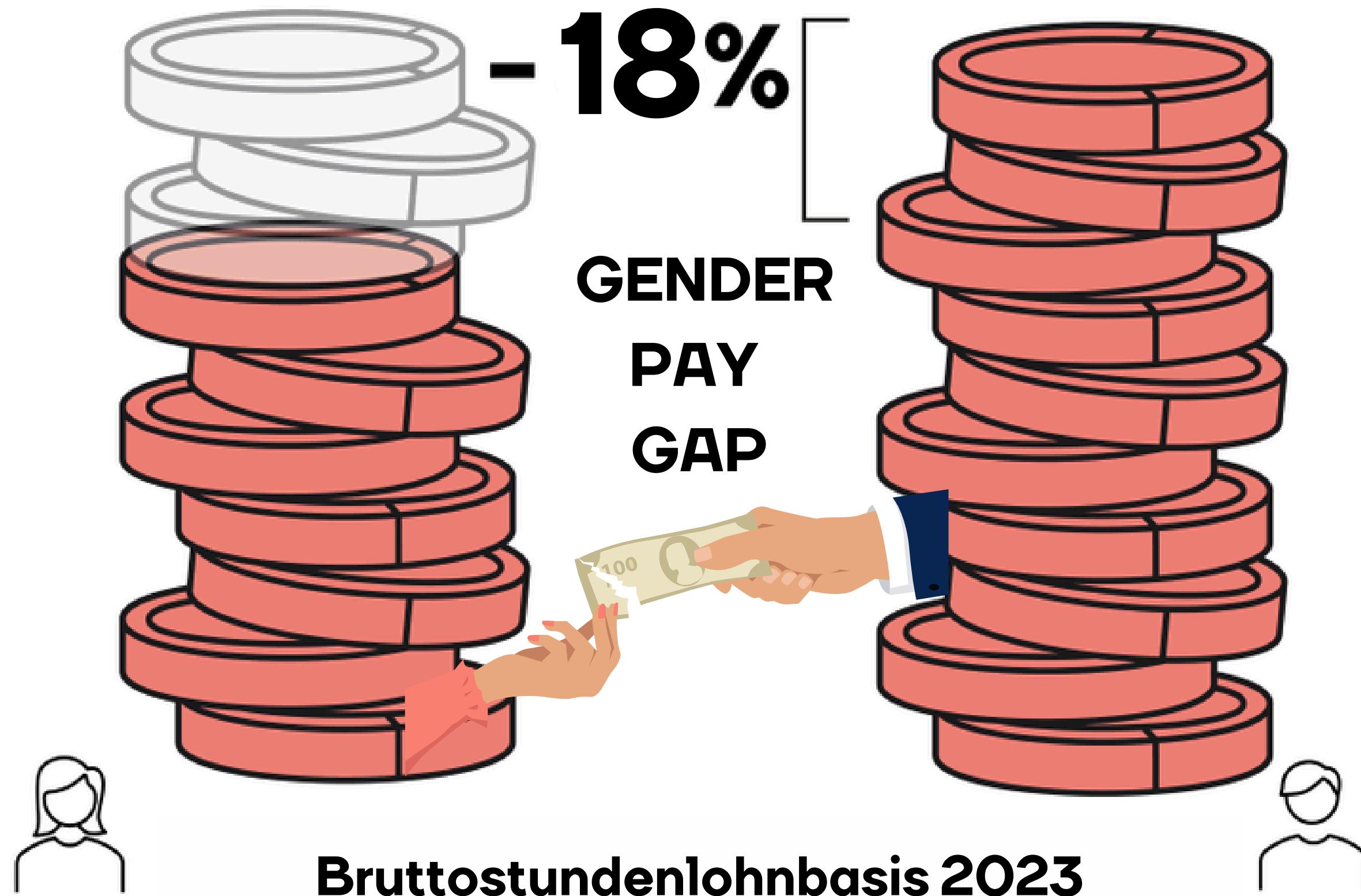
- **UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW)**
- **Istanbul-Konvention (Europarat, 2011)**

**Gleichberechtigter Zugang zu sozialer Sicherheit
& politischer Teilhabe – Pension, Gesundheit, Bildung...**



Lebensrealitäten von Frauen

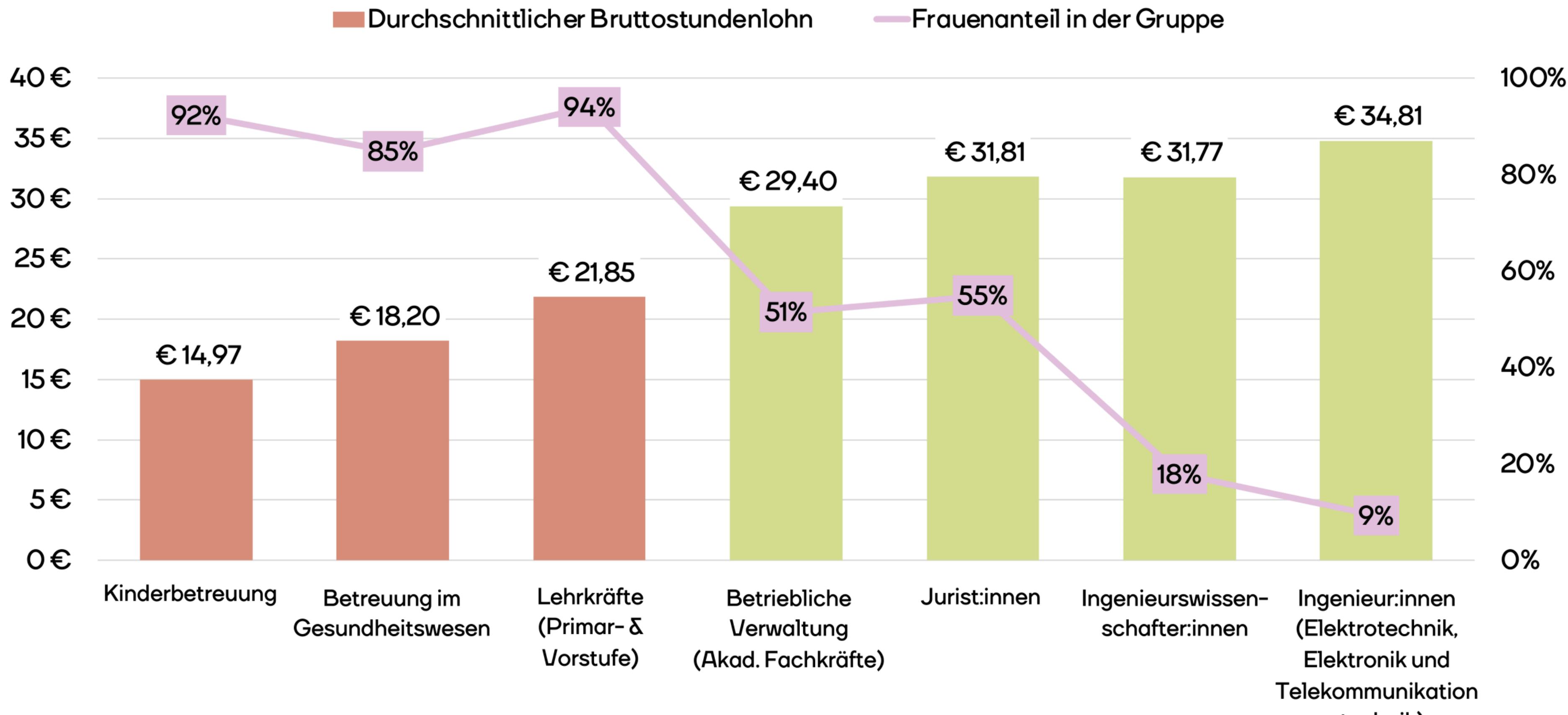




EU27: 12,7 %

MOMENTUM
/INSTITUT

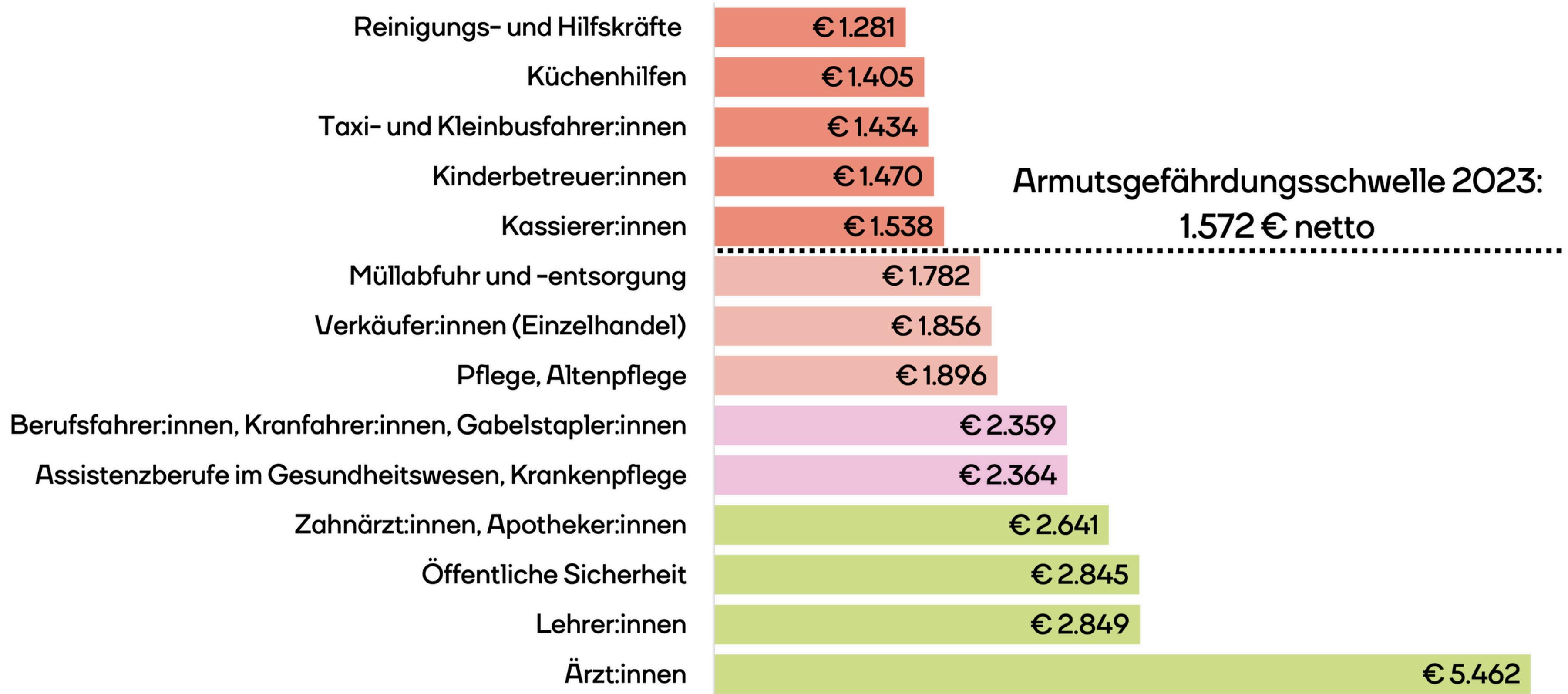
Hoher Frauenanteil = niedriges Gehalt



Quelle: Mikrozensus 2021,

Anmerkung: Die Auswahl der Branchen basiert auf dem "Comparable-Worth Index". Dieser besagt, dass alle dargestellten Branchen den gleichen CW-Wert von 27 Punkten aufweisen - und somit die gleichen/sehr ähnliche/vergleichbare Anforderungen und Herausforderungen mit sich bringen.

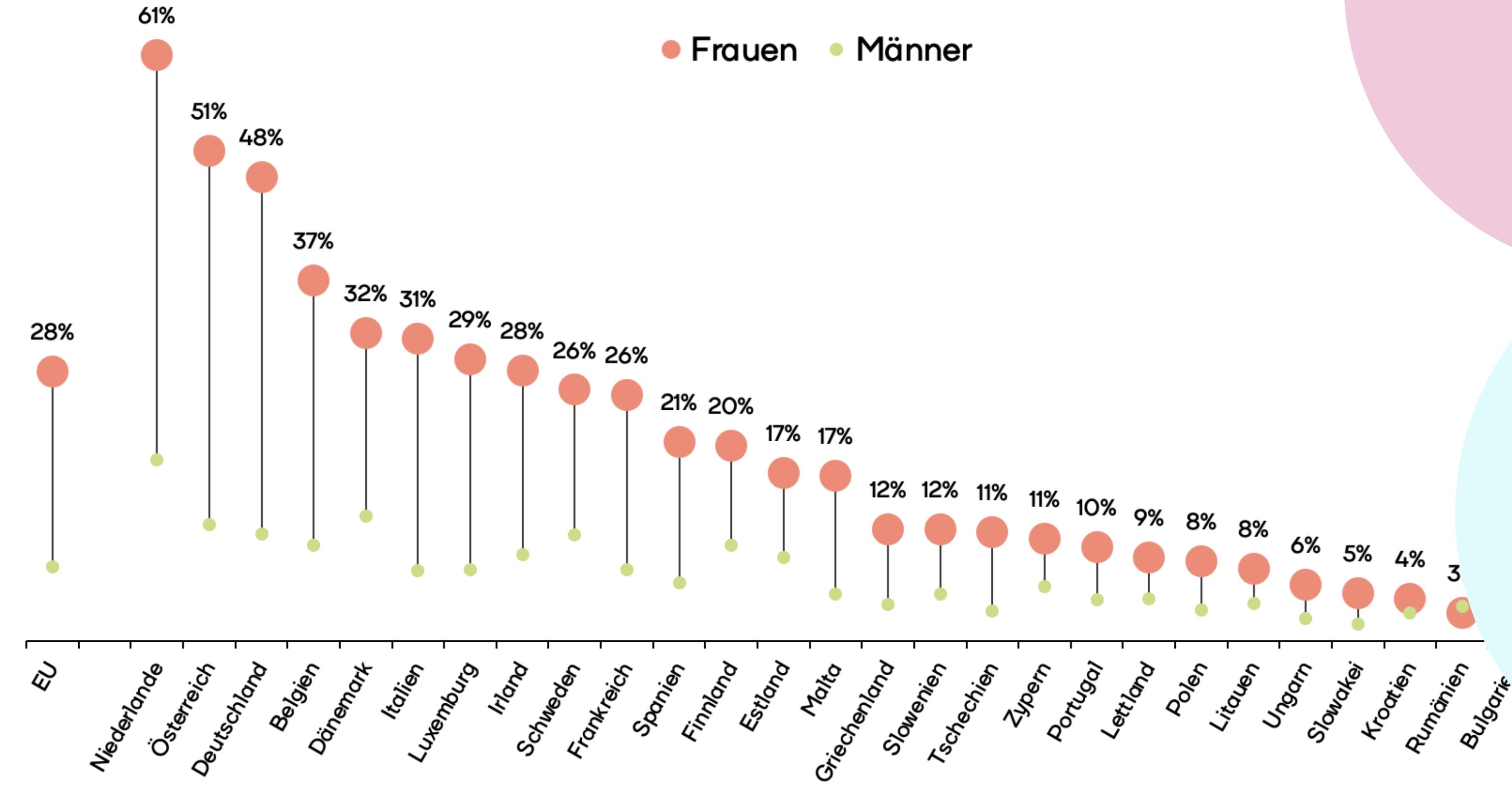
Das Monatseinkommen unserer Systemerhalter:innen



Quelle: Mikrozensus 2022, eigene Berechnung

Anmerkung: Ausgewählte Berufsgruppen, monatliches Durchschnittseinkommen netto

Österreich liegt auf Platz 2 bei der weiblichen Teilzeitquote



Weibliche Teilzeitquote:

51,1 %

(2024)

Männliche
Teilzeitquote:

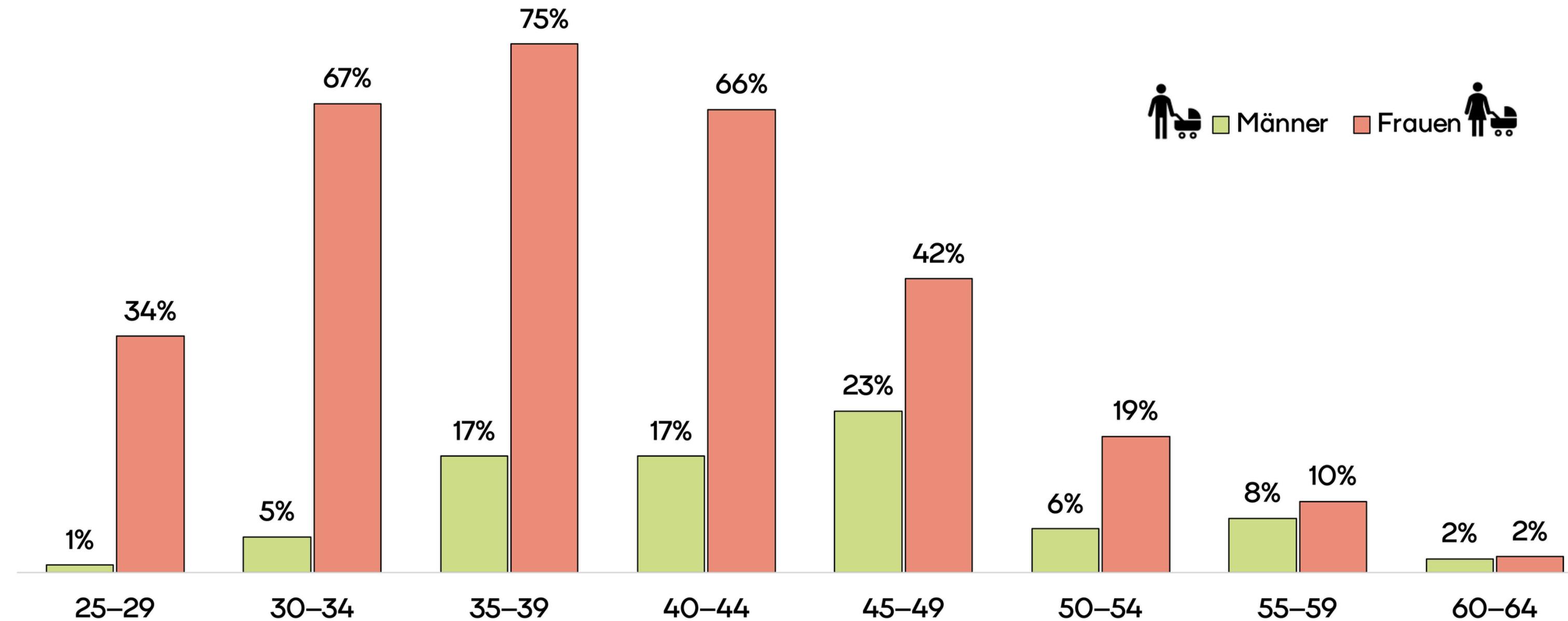
13,7 %

(2024)

**4 von 10 Frauen arbeiten Teilzeit aufgrund von Betreuungspflichten.
Bei den Männern nicht einmal einer von 10.**

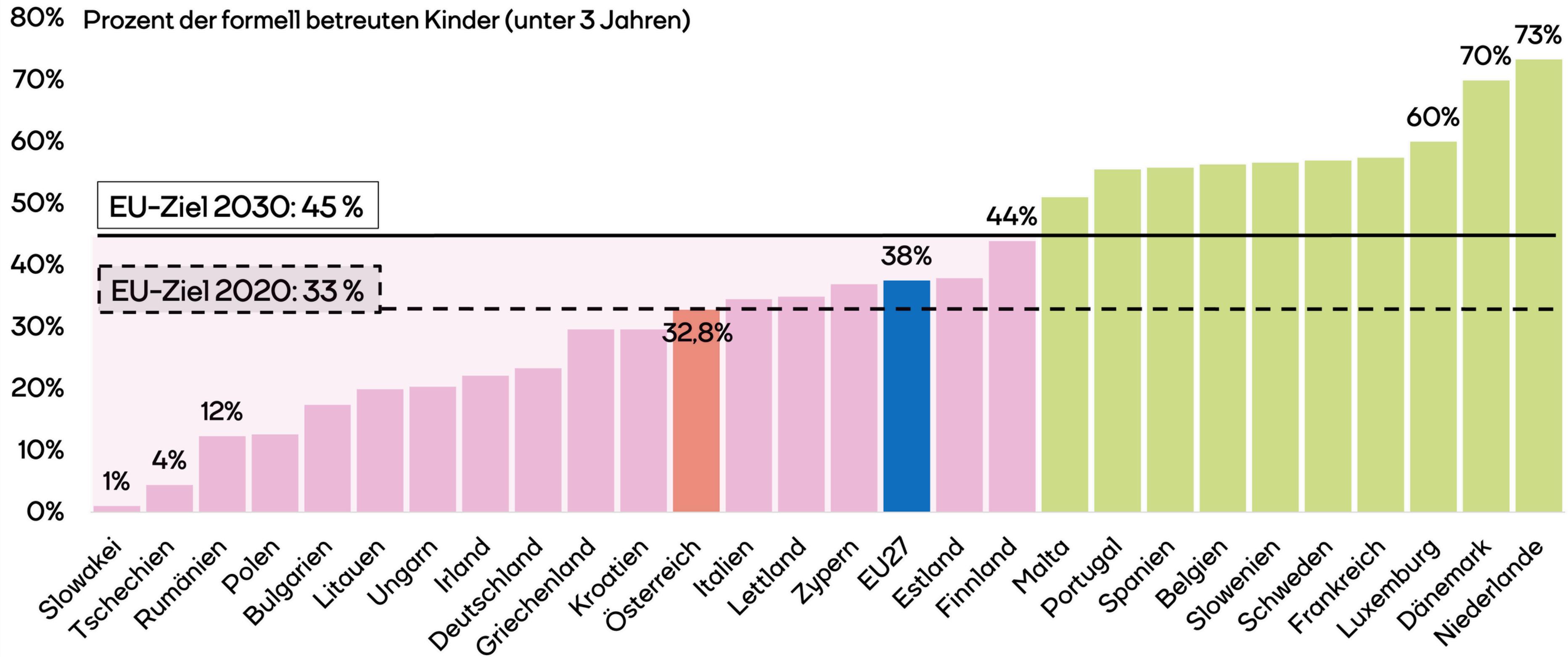
Kinderbetreuung spielt für Männer in Teilzeit fast nie eine Rolle

Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen als Grund für
Teilzeitbeschäftigung



Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2022, Jahresdurchschnitt über alle Wochen.

Österreich verfehlt EU-Ziel bei der Kinderbetreuung seit mehr als einem Jahrzehnt

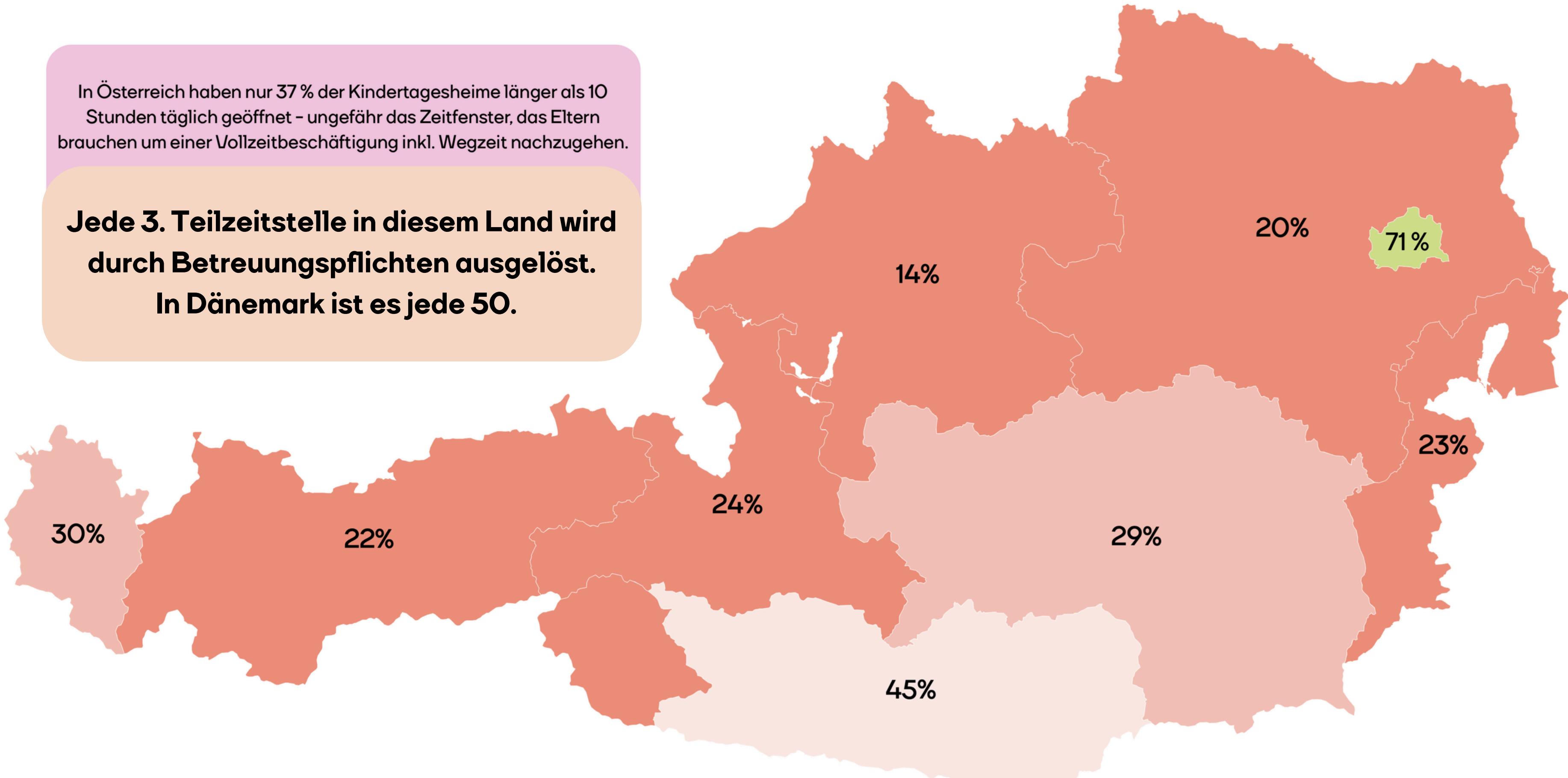
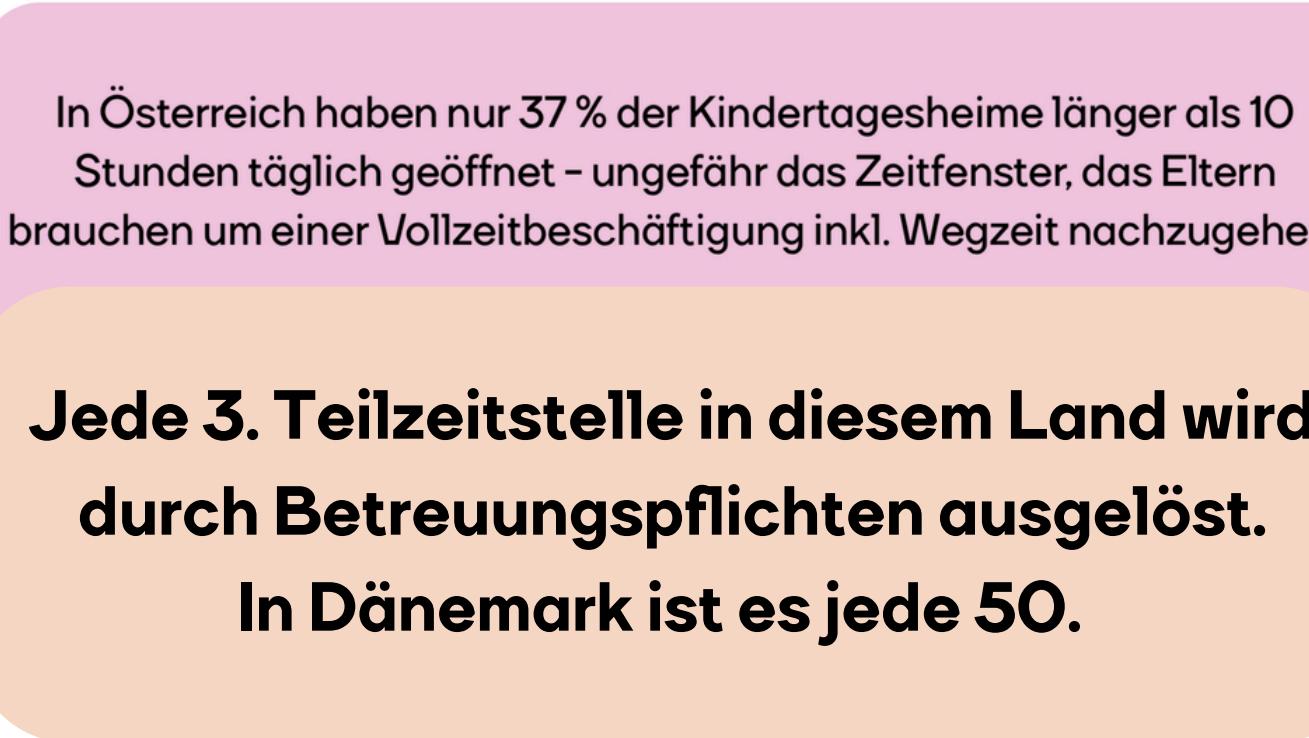


Quelle: Eurostat 2024, Datenstand 2023, Österreich Datenstand 2024

Anmerkung: Kinder unter 3 Jahren in formeller Betreuung (1 Stunde und mehr pro Woche)

Außerhalb Wiens ist nur jeder 4. Kindergartenplatz Vollzeit-tauglich

Nur 14 Prozent der Kindertagesstätten in Oberösterreich haben länger als 10 Stunden täglich geöffnet

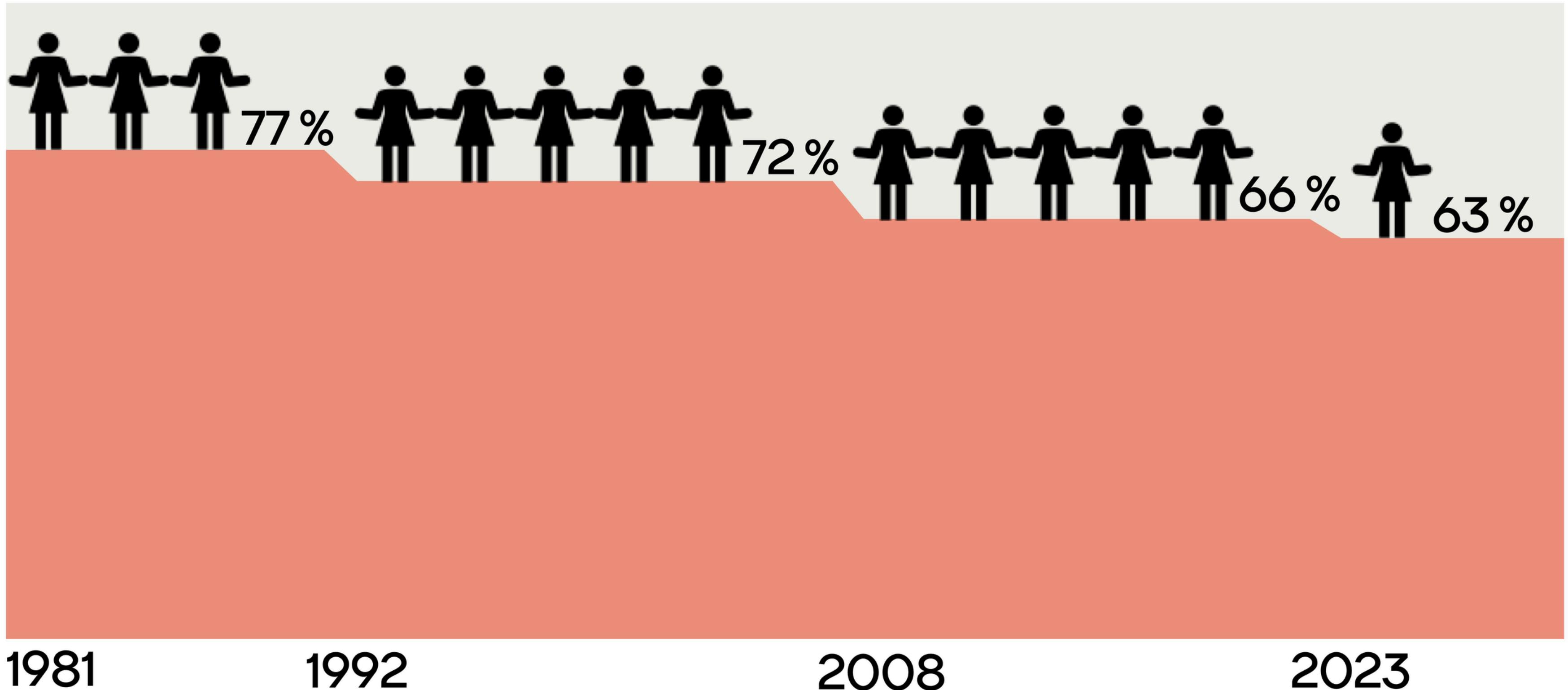


**Nach der bezahlten Schicht,
kommt die unbezahlte
Schicht zu Hause**



Das Plateau der unbezahlten Arbeit

Seit 40 Jahren übernehmen Frauen den Löwenanteil der unbezahlten Arbeit

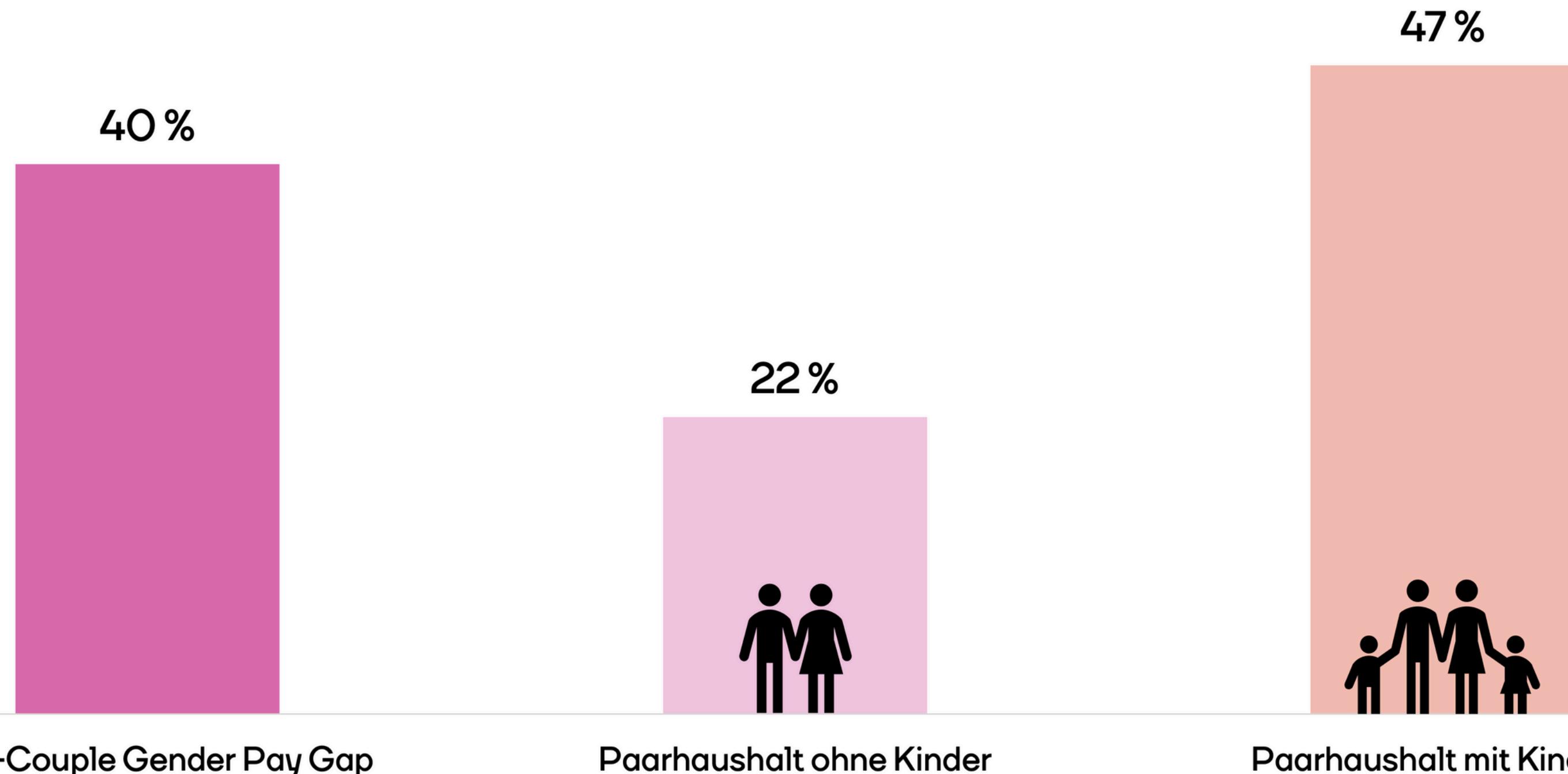


Quelle: Zeitverwendungserhebungen 1981, 1992, 2008/09 und 2023 Statistik Austria

Anmerkung: Die dargestellte Verteilung der unbezahlten Arbeit ergibt sich aus dem Verhältnis der durchschnittlichen Stunden, die Frauen und Männer täglich unbezahlt verrichteten.

Gender Pay Gap in Paarhaushalten: Frauen bekommen im Schnitt 40 Prozent weniger bezahlt als ihre Partner

Bei Paaren mit Kindern sind es sogar knapp 50 Prozent



Quelle: Mikrozensus 2023, eigene Berechnung

Anmerkung: Die Gender Pay Gaps innerhalb von Paarhaushalten wurden für unselbstständig Beschäftigte (ohne geringfügige Beschäftigung) im Alter zwischen 25 und 54 Jahren auf Basis ihrer mittleren Bruttonatmonatseinkommen berechnet.

Ein Drittel aller Frauen in Österreich von Gewalt betroffen

27 Femizide
39 Fälle schwerer
Gewalt an Frauen

2
0
2
4



Zwischen 2014 und 2019 haben sich die Femizid-Fallzahlen in Österreich
mehr als verdoppelt und sind seither konstant hoch.

In rund 74 % der Fälle handelt es sich um Partnerschaftsmorde,
vor allem durch aktuelle oder frühere Partner.

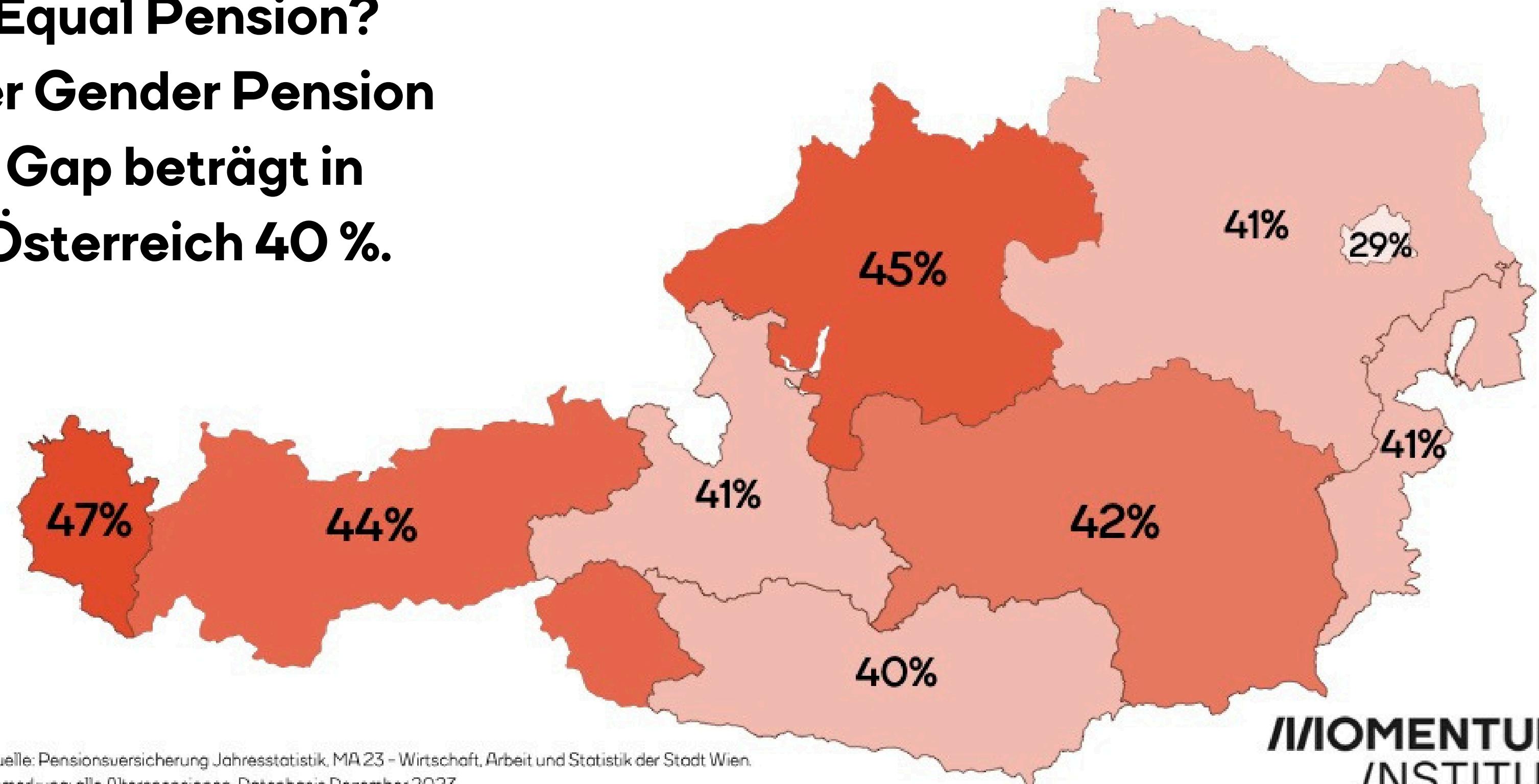
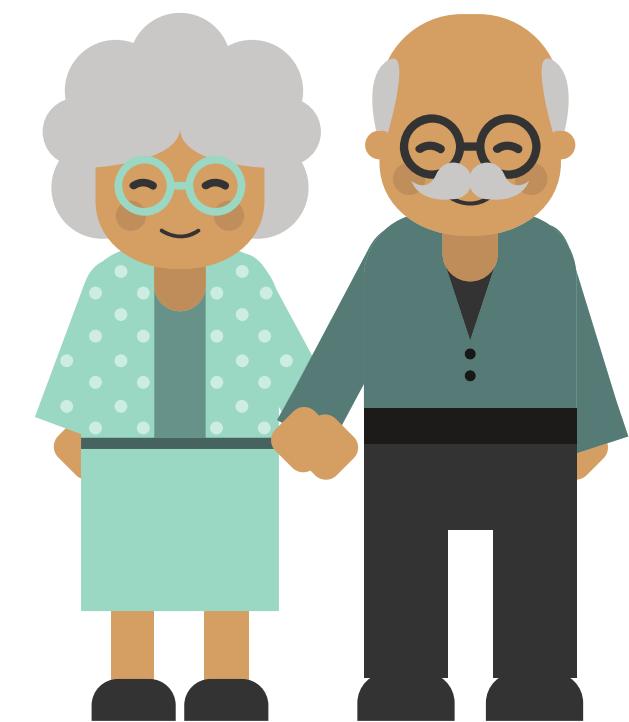
Hohe Gender Pension Gaps im Westen

Frauen in Vorarlberg erhalten um fast 50 Prozent weniger Pension

Equal Pension?

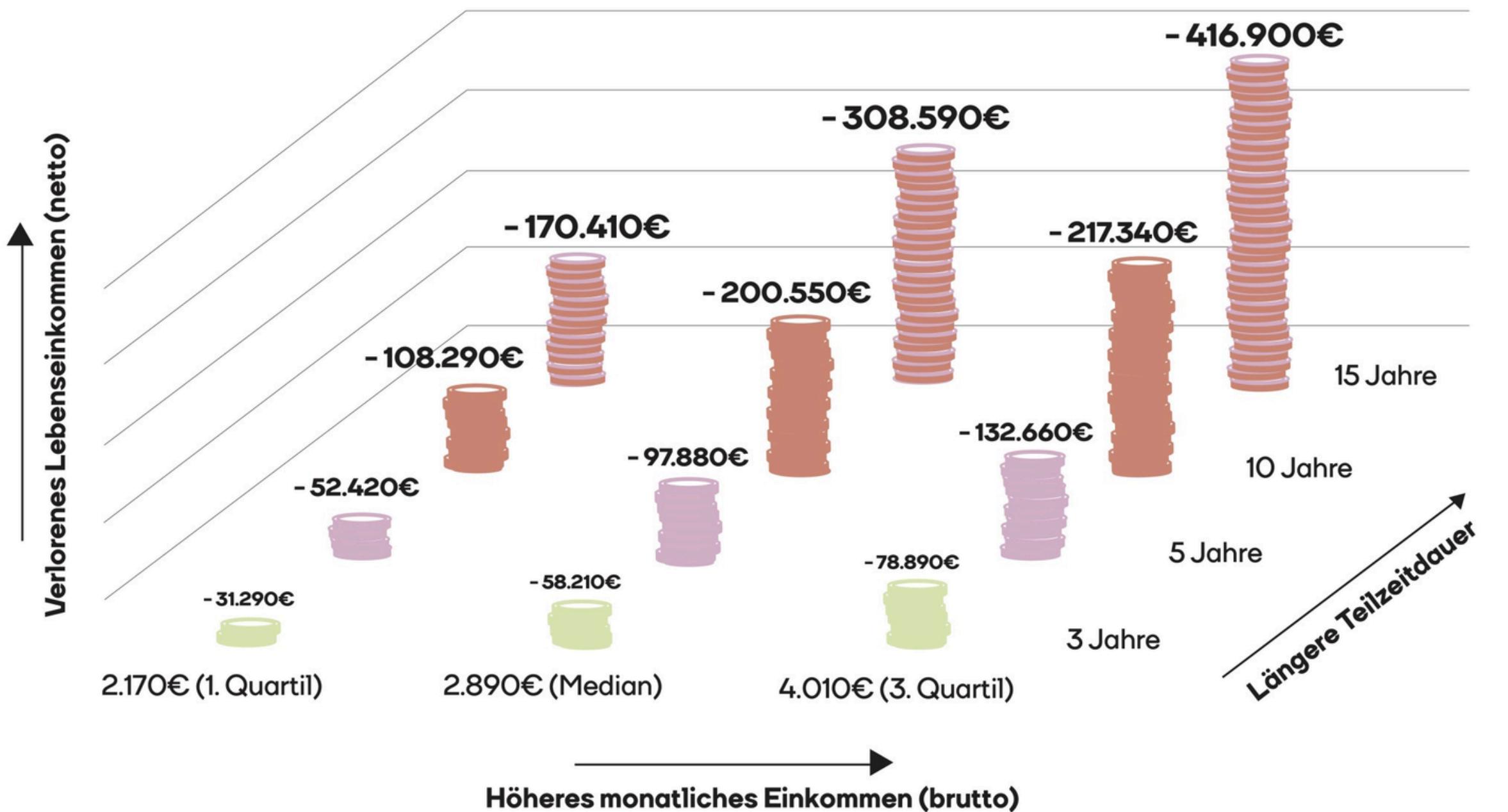
Der Gender Pension

**Gap beträgt in
Österreich 40 %.**



Quelle: Pensionsversicherung Jahresstatistik, MA 23 - Wirtschaft, Arbeit und Statistik der Stadt Wien.
Anmerkung: alle Alterspensionen, Datenbasis Dezember 2023

Teilzeit-Falle: Verlorenes Lebenseinkommen durch Halbtagsjob



Quelle: Statistik Austria, Eigene Berechnung.

Anmerkungen: Pensionsverlust (Barwert, netto) indirekt durch Auswirkungen der Reduktion von Vollzeit (38,5 Stunden) auf Teilzeit (22,5 Stunden). Ausgehend von 40 Erwerbsjahren und 20 Pensionsjahren. Bruttojahreseinkommen 2020 auf Vollzeitbasis (Frauen ganzjährig beschäftigt).

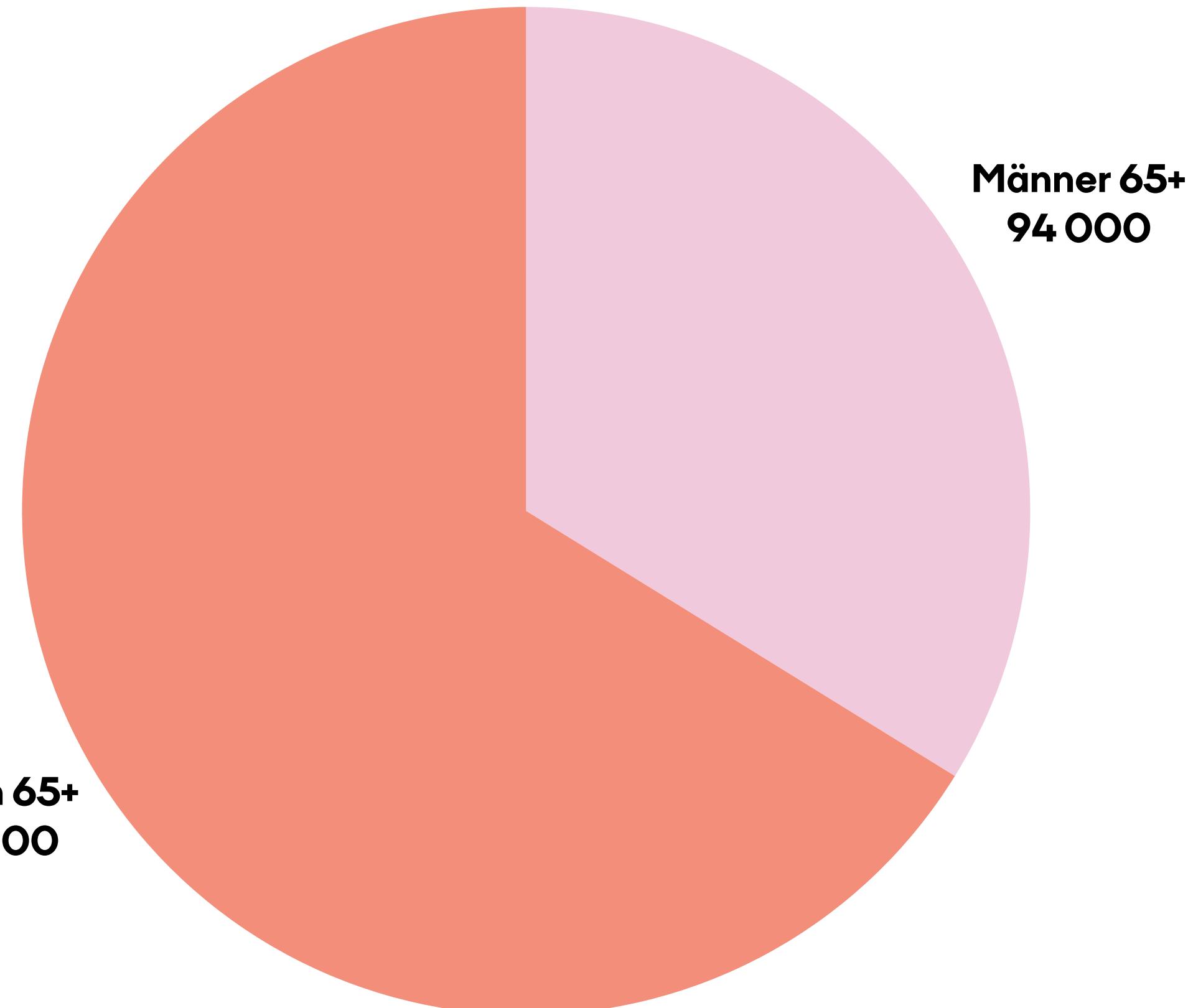
II/OMENTUM
/NSTITUT

Nach der Karenz
bleiben viele
Frauen in Teilzeit:
Das spüren Frauen
auch im Börserl



Altersarmut ist weiblich

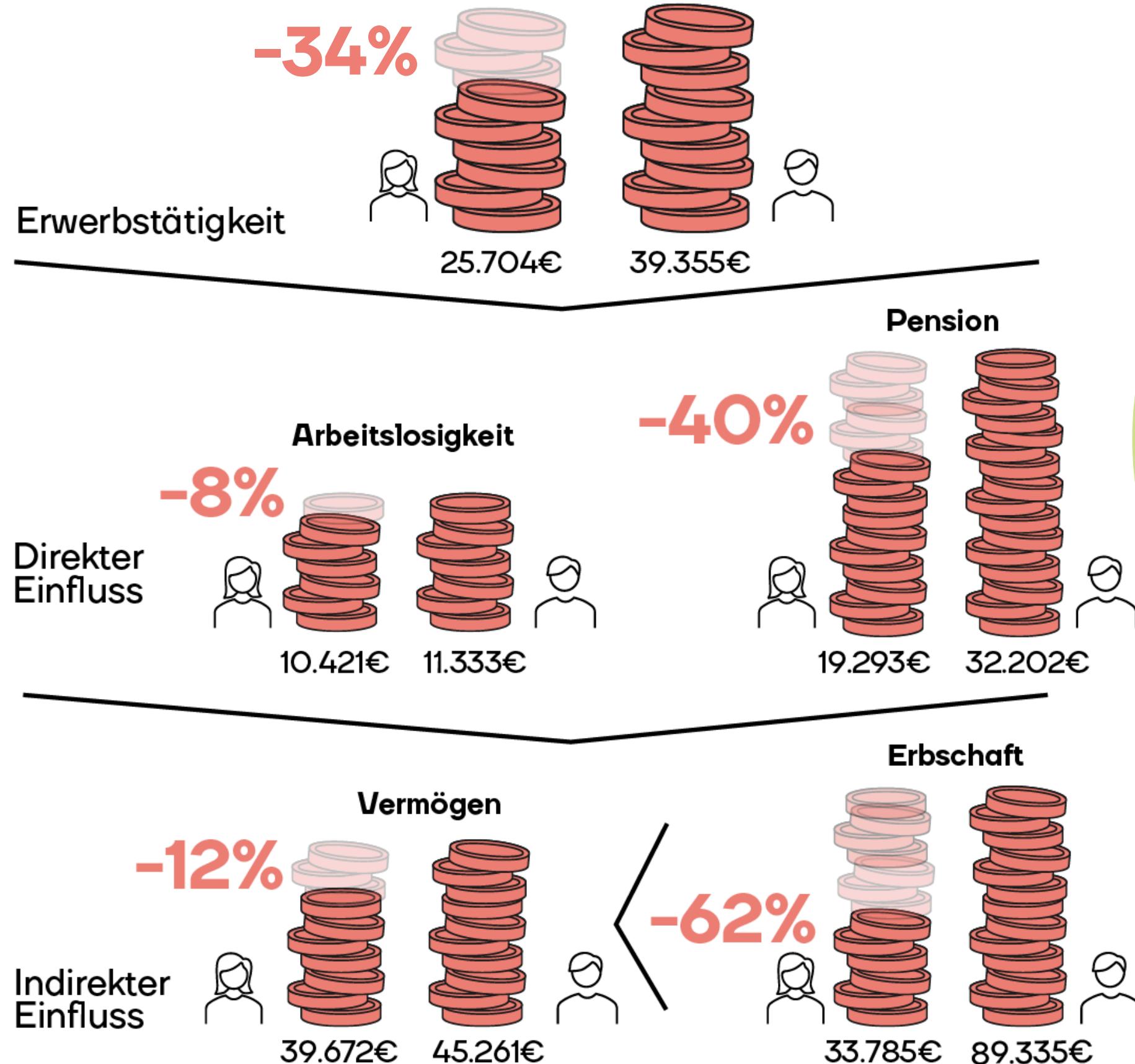
Frauen machen zwei Drittel der armuts- oder ausgrenzungsgefährdeten über 65 aus



**Zwei Drittel der Mindestpensionsbezieher:innen
sind **weiblich**.**



Gender Pay Gap: Frauen verlieren überall



MULTIPLE GENDER GAPS

Frauenrechte in der Budgetpolitik?



Verpflichtung zu Gender Budgeting in Art. 13(3) B-VG:

„Der Bund, die Länder und die Gemeinden haben bei der Haushaltsführung [...] die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern anzustreben.“

Gender Budgeting

Anspruch vs. Realität



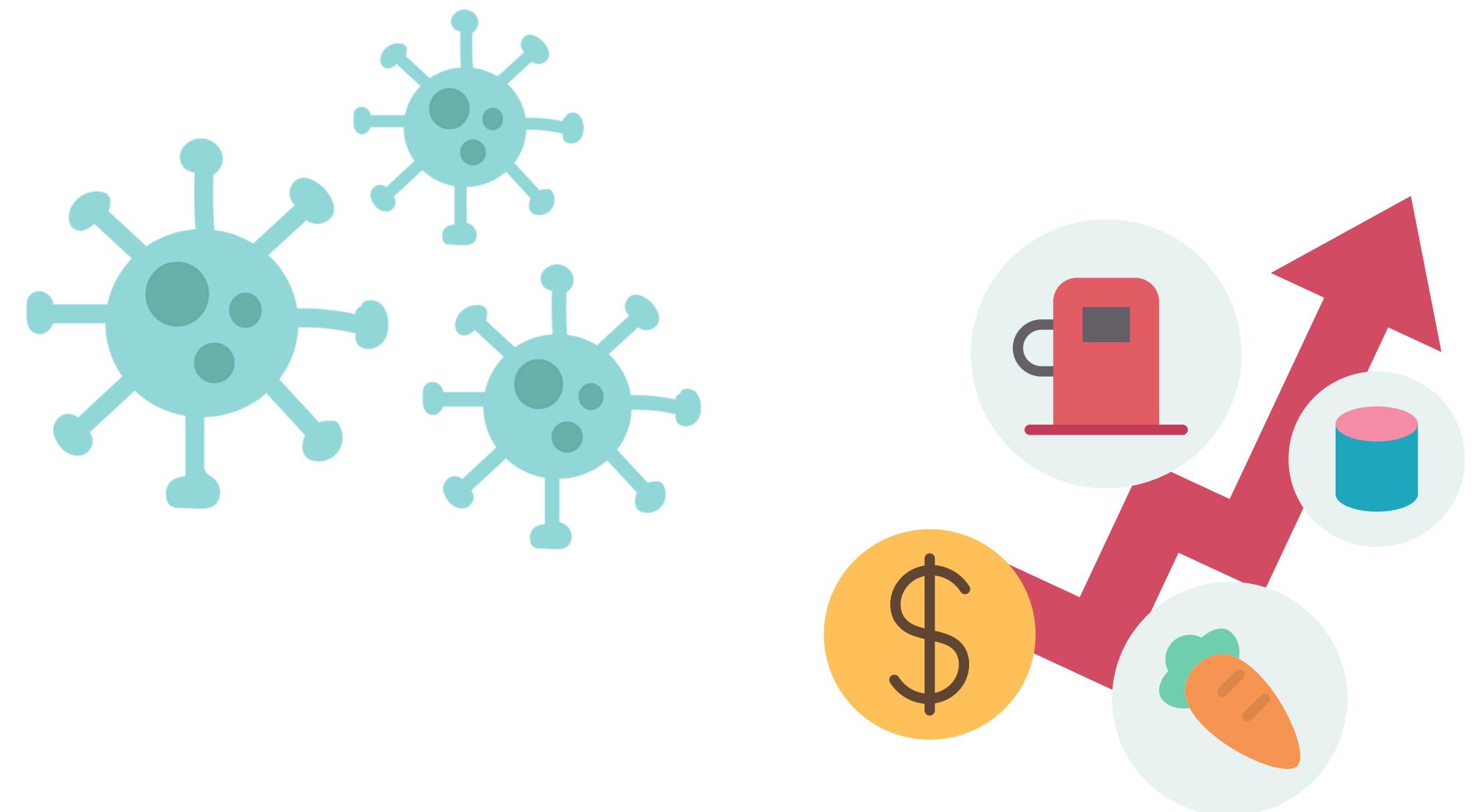
Welche Fragen müssen wir uns stellen?

- **Welche Gruppe profitiert in welcher Weise von staatlichen Ausgaben/Einsparungen?**
- **An wen fließen öffentliche Mittel?**
- **Wer zahlt welche Steuern und wie hoch ist die Belastung für verschiedene Gruppen?**

Wie kann Gender Budgeting funktionieren?

- **Verknüpfung von Gleichstellungszielen mit Budgetmitteln und Ressourcen**
- **Transparente Darstellung des Budgets und gleichstellungsfördernder Maßnahmen**
- **Genderdisaggregierte Nutzer:innen-Analyse der öffentlichen Ausgaben**

Von einer Krise zur Nächsten



Fehlendes Gender Budgeting in Krisenzeiten



Corona-Krise:

- Nur 42 % der Corona-Hilfszahlungen kamen Frauen zugute
- Nur 40 % der Personen, die über diese Mittel entscheiden konnten, waren Frauen

Teuerungs-Krise:

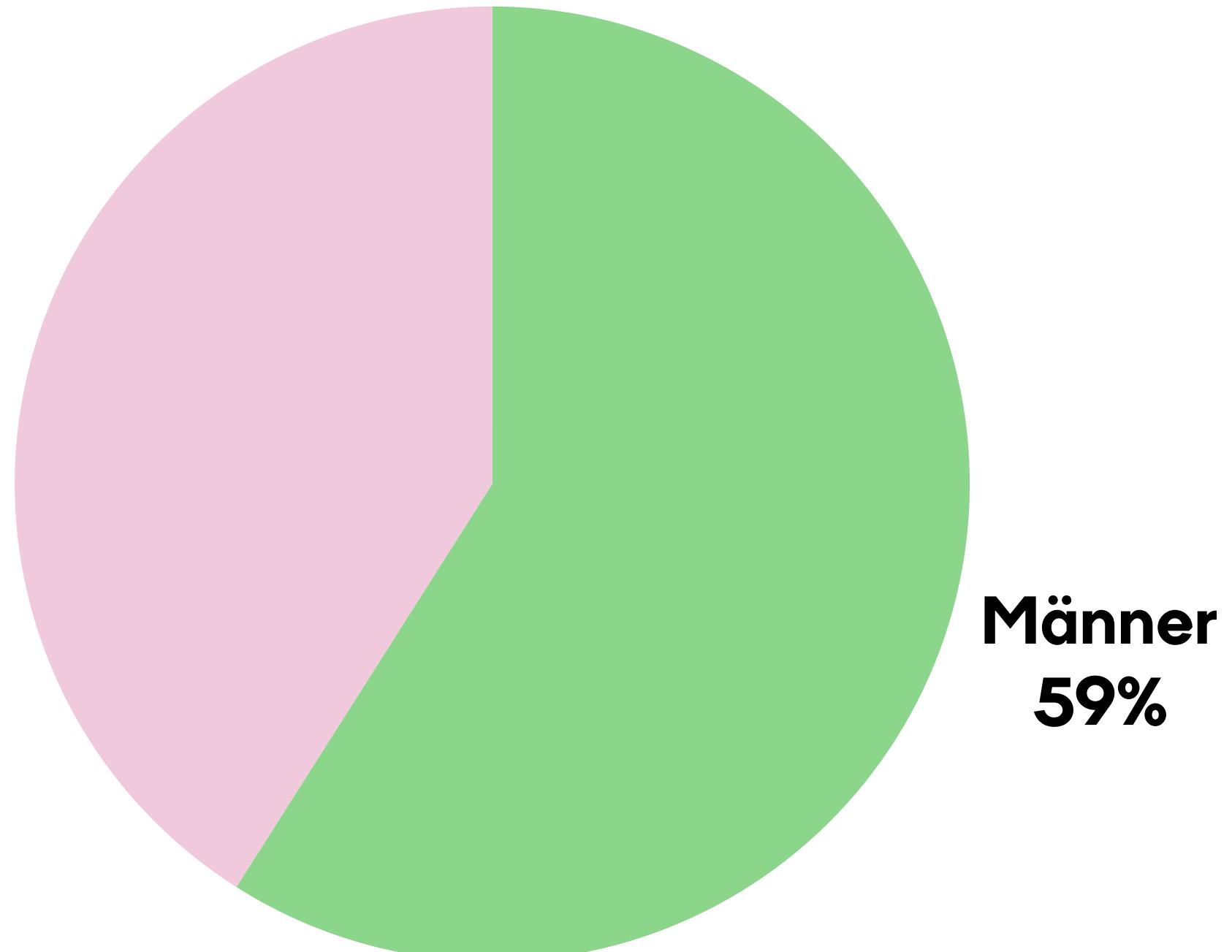
- Analyse der Geschlechterwirkung von Anti-Teuerungsmaßnahmen gab es erst ex post
- Abgeltung Kalte Progression kommt mit 59 % deutlich mehr Männern zugute

Abschaffung der kalten Progression Wer profitiert?



Frauen
41%

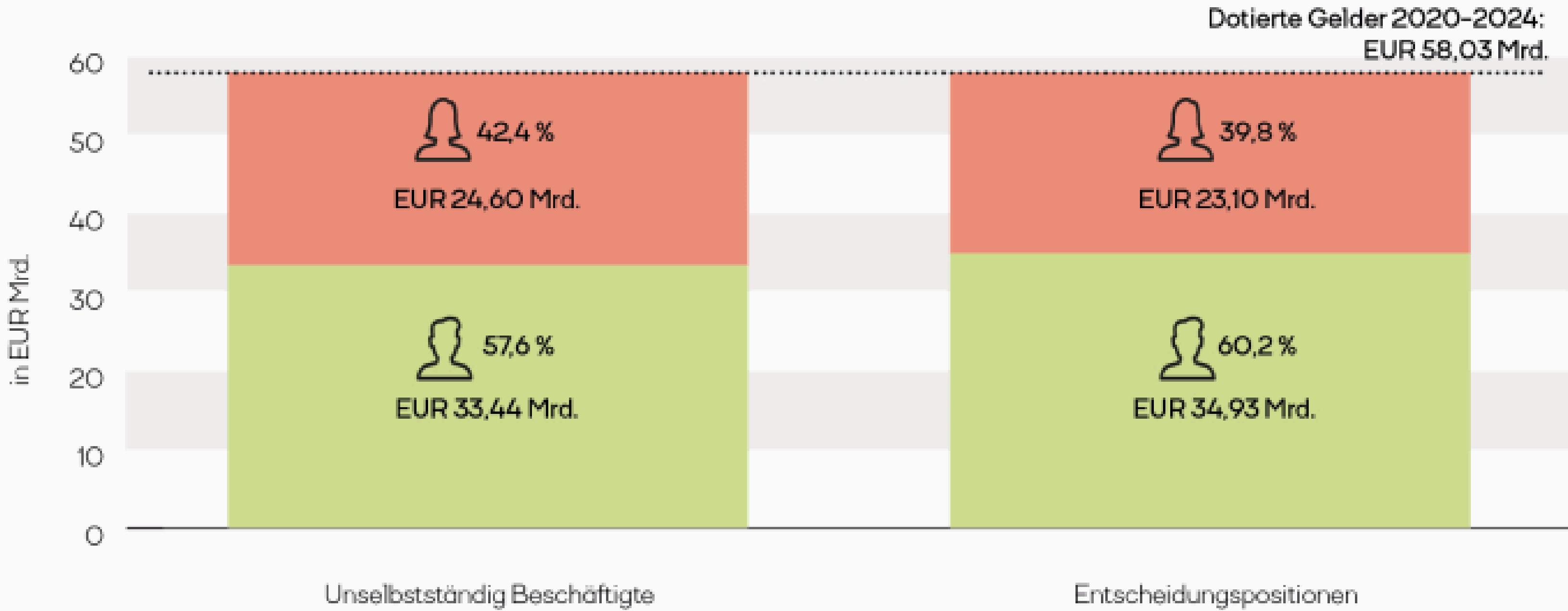
● Männer ● Frauen



Männer
59%

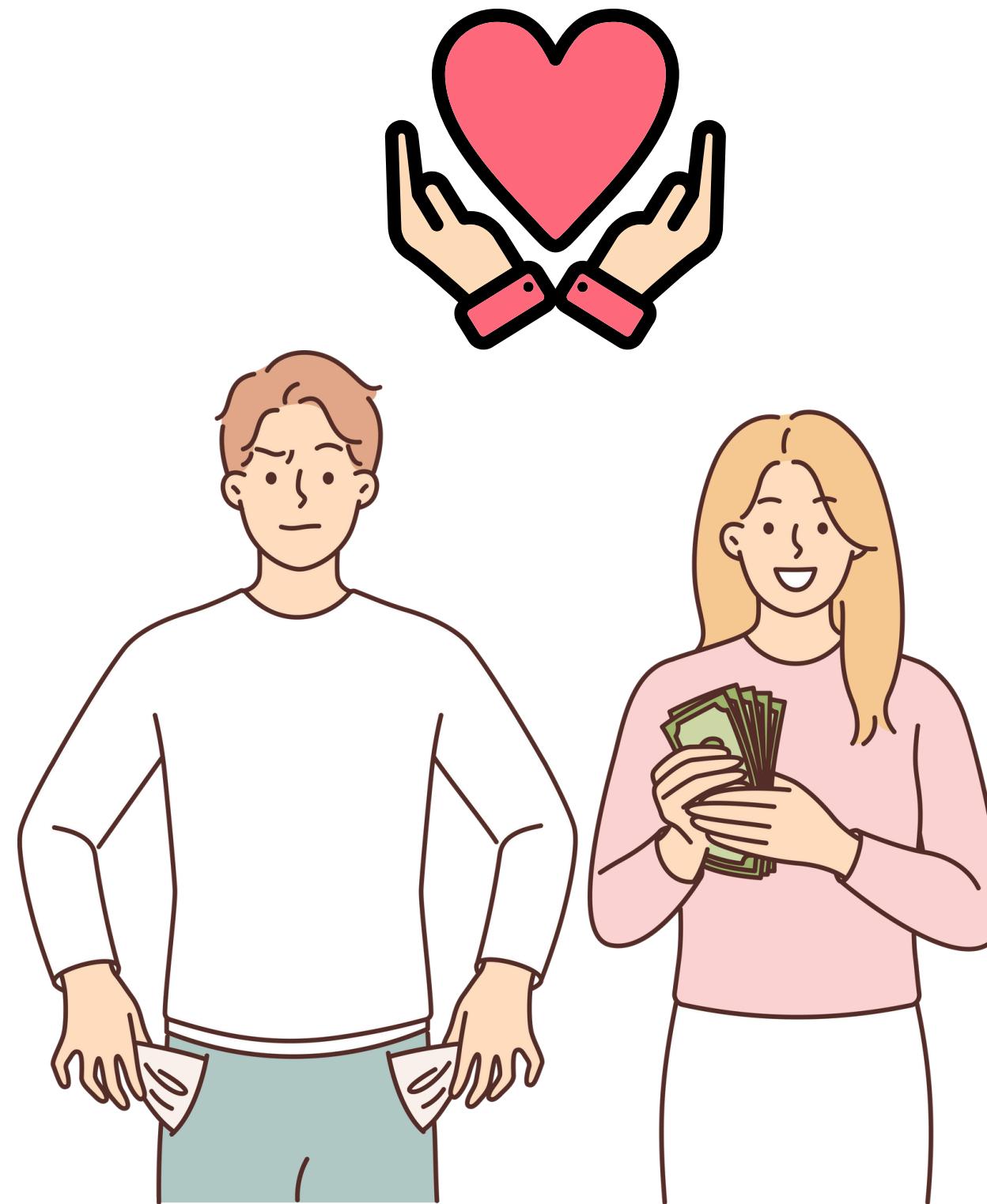
Dotierte Corona-Hilfen bis 2024: Männer entscheiden über EUR 11 Mrd. mehr als Frauen

- Dotierte Mittel an Frauen
- Dotierte Mittel an Männer



Quelle: Eigene Berechnungen, Budgetdienst, BMF

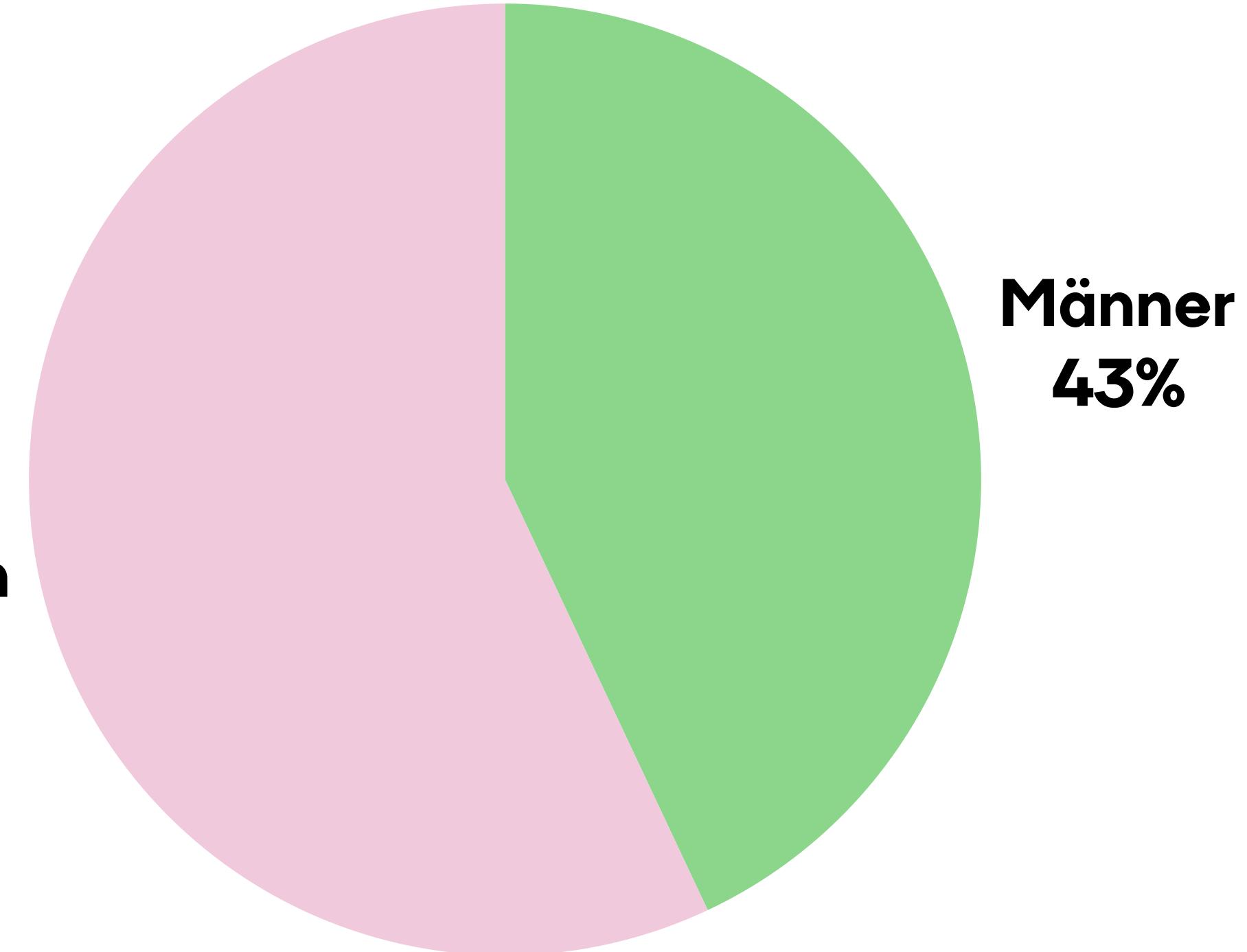
Anpassung der Sozialleistungen an die Teuerung



**Frauen
57%**

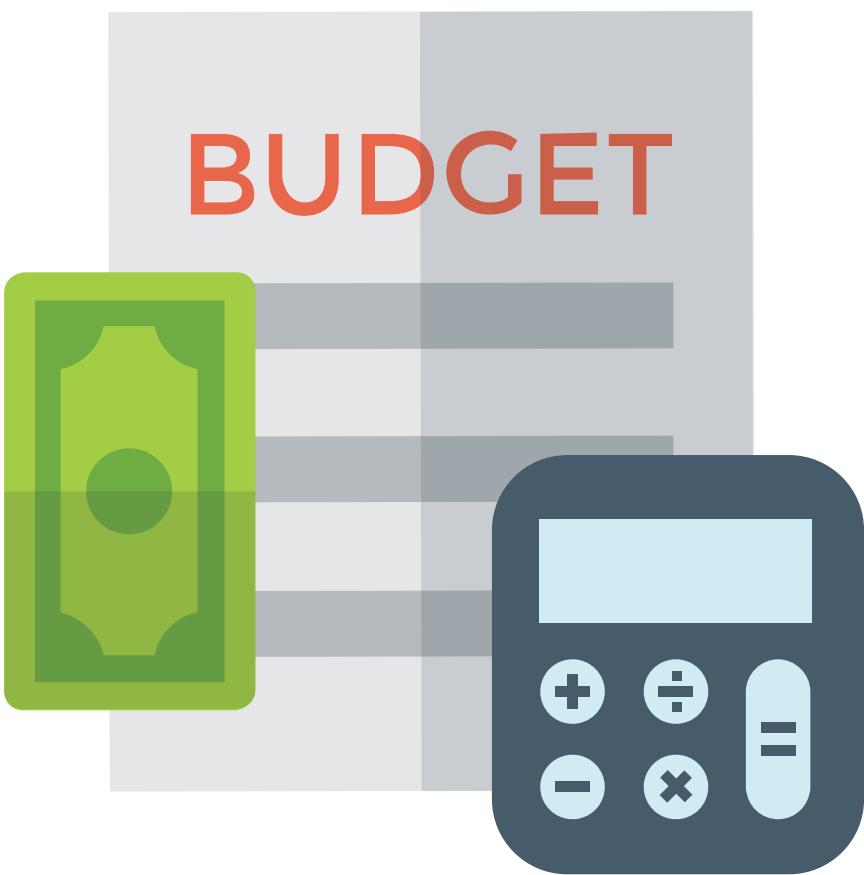
 Männer

 Frauen



**Männer
43%**

**Wer zahlt das
aktuelle
Sparpaket?**



Sparpolitik geht zu Lasten der Frauen



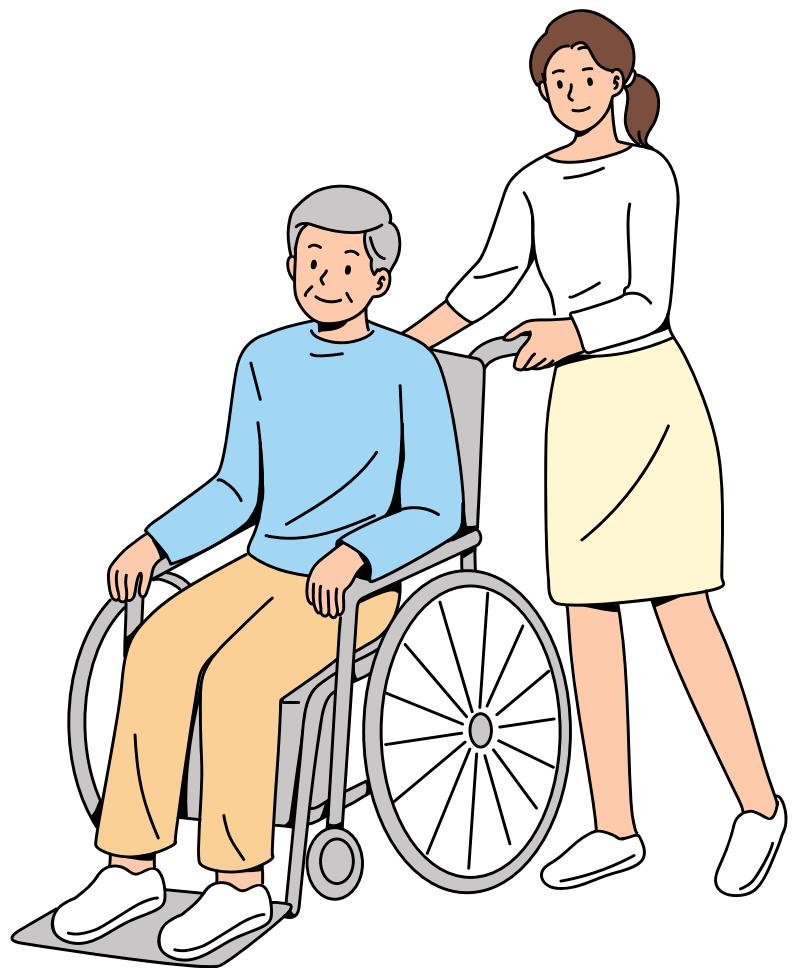
Direkt. Denn Frauen sind...

- / stärker auf öffentliche Dienste und Sozialversicherungs-transfers angewiesen**
- / vom Jobabbau im öffentlichen Sektor und**
- / von Lohn- oder Pensionskürzungen härter getroffen**



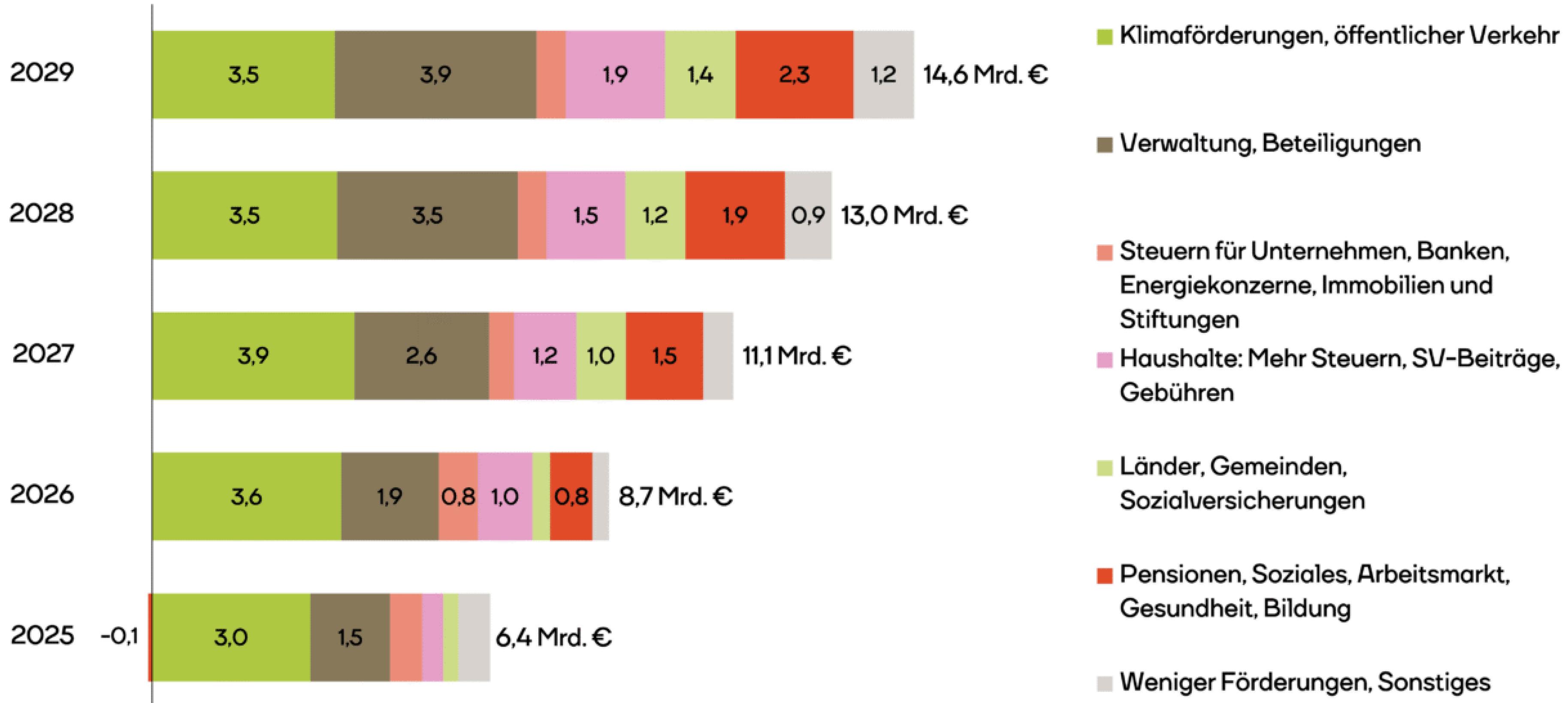
Indirekt. Denn Frauen füllen die Lücken..

- / wenn staatliche (soziale) Dienstleistungen gekürzt werden, wie Betreuungs-, Pflege- oder Bildungsdienstleistungen**
- / unbezahlte Arbeit nimmt vor allem für Frauen zu, um Kürzung oder Teuerung aufzufangen**
- / schränkt Zeit für Erwerbsarbeit weiter ein**



Wo wird gespart?

Differenz aus Defensiv- und Offensivmaßnahmen

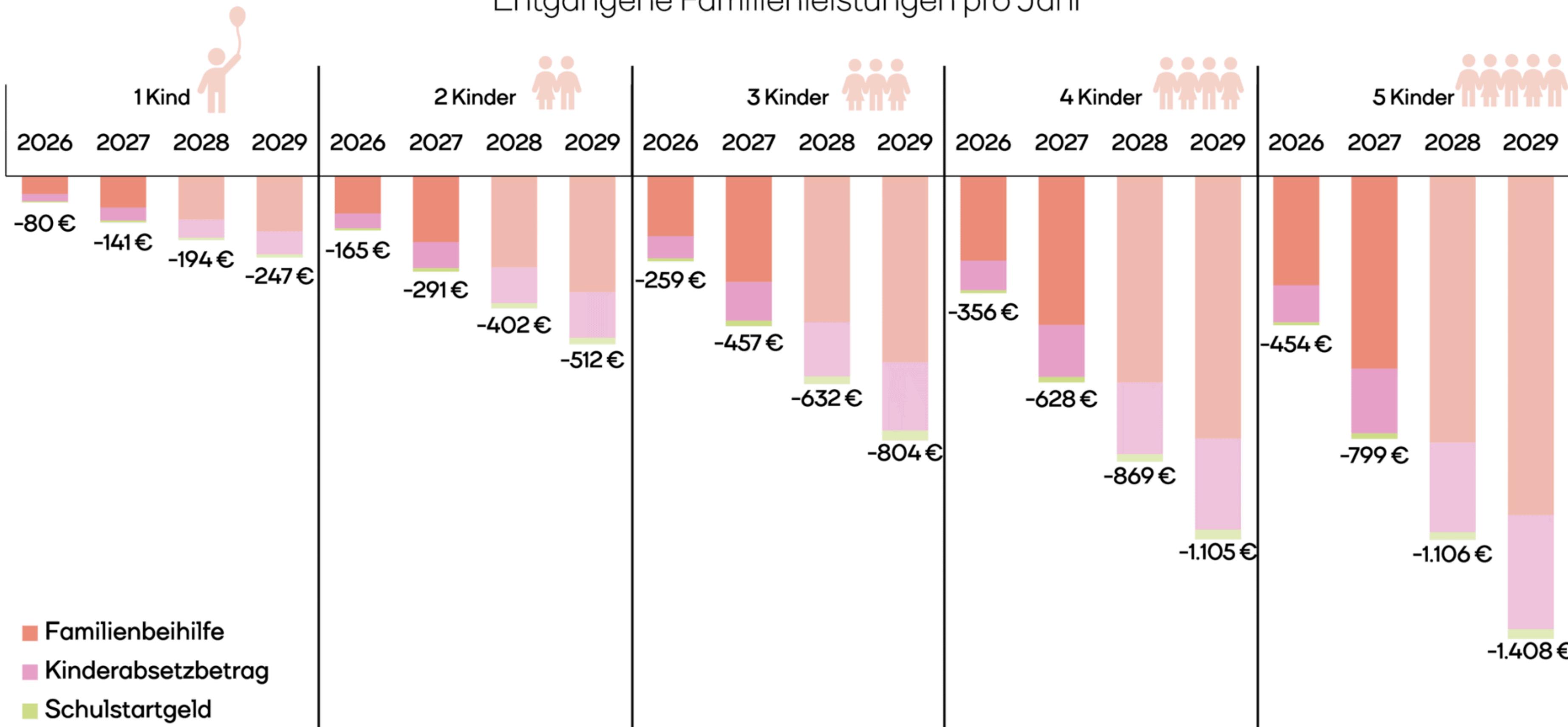


Weniger für Familien



Wie viel Familien durch die Kürzung der Familienleistungen verlieren

Entgangene Familienleistungen pro Jahr



Quelle: WIFO Konjunkturprognose, BKA, eigene Berechnung

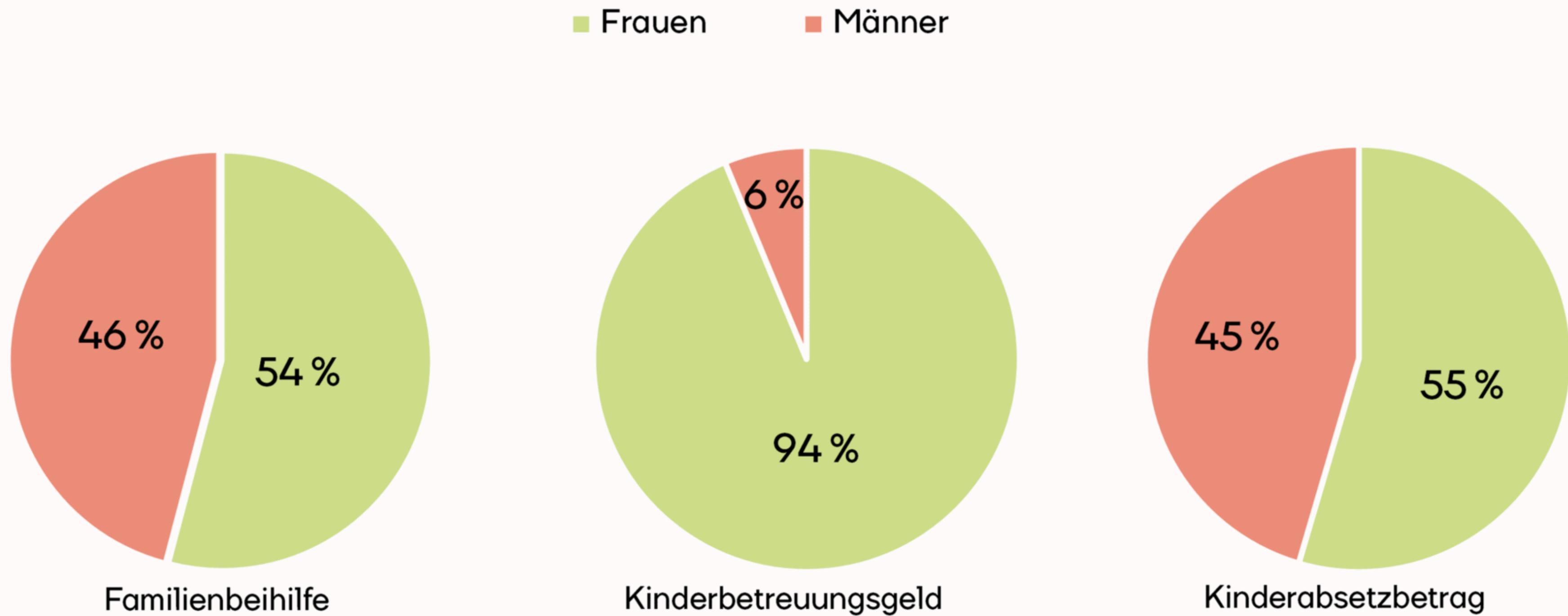
Anmerkung: Familien mit Kindern zwischen 10 und 18 Jahren, davon bis zu 3 Kinder unter 16 Jahren und mit Anspruch auf Schulstartgeld

**...und das trifft
Frauen stärker**



Frauen treffen Einsparungen bei Familienleistungen deutlich stärker

Anteil der Einsparungen nach Geschlecht



Quelle: SORESI, eigene Berechnung

Anmerkung: Die Zuordnung zu Frauen bzw. Männern erfolgt nach dem von den Haushalten selbst angegebenen Haushaltvorstand

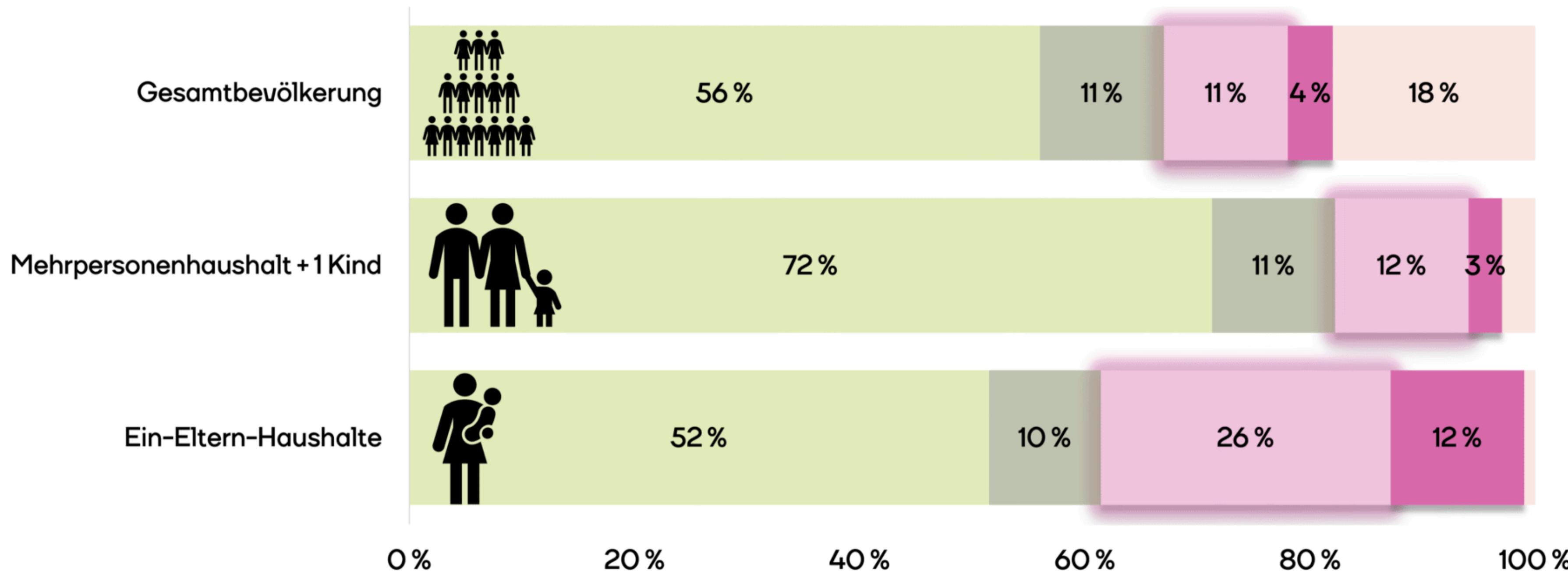
**83 % der
Alleinerzieher
innen sind
weiblich**



Sozialleistungen machen mehr als ein Viertel des Einkommens von Alleinerziehenden aus

Anteil der Einkommensquellen am Äquivalenzeinkommen

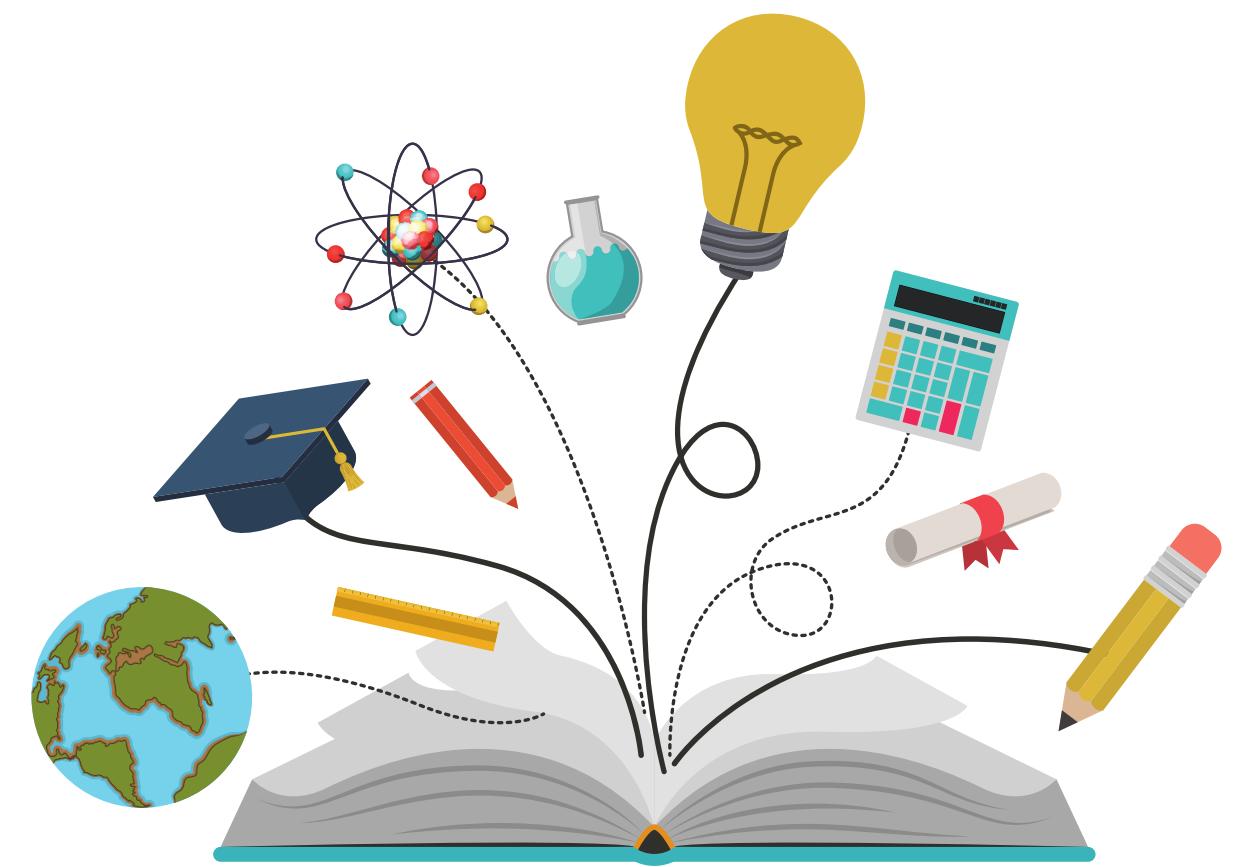
■ Unselbständige Arbeit ■ Selbständige Arbeit ■ Sozialleistungen ■ Private Einkommen ■ Pensionen



Quelle: Statistik Austria, EU-SILC 2024

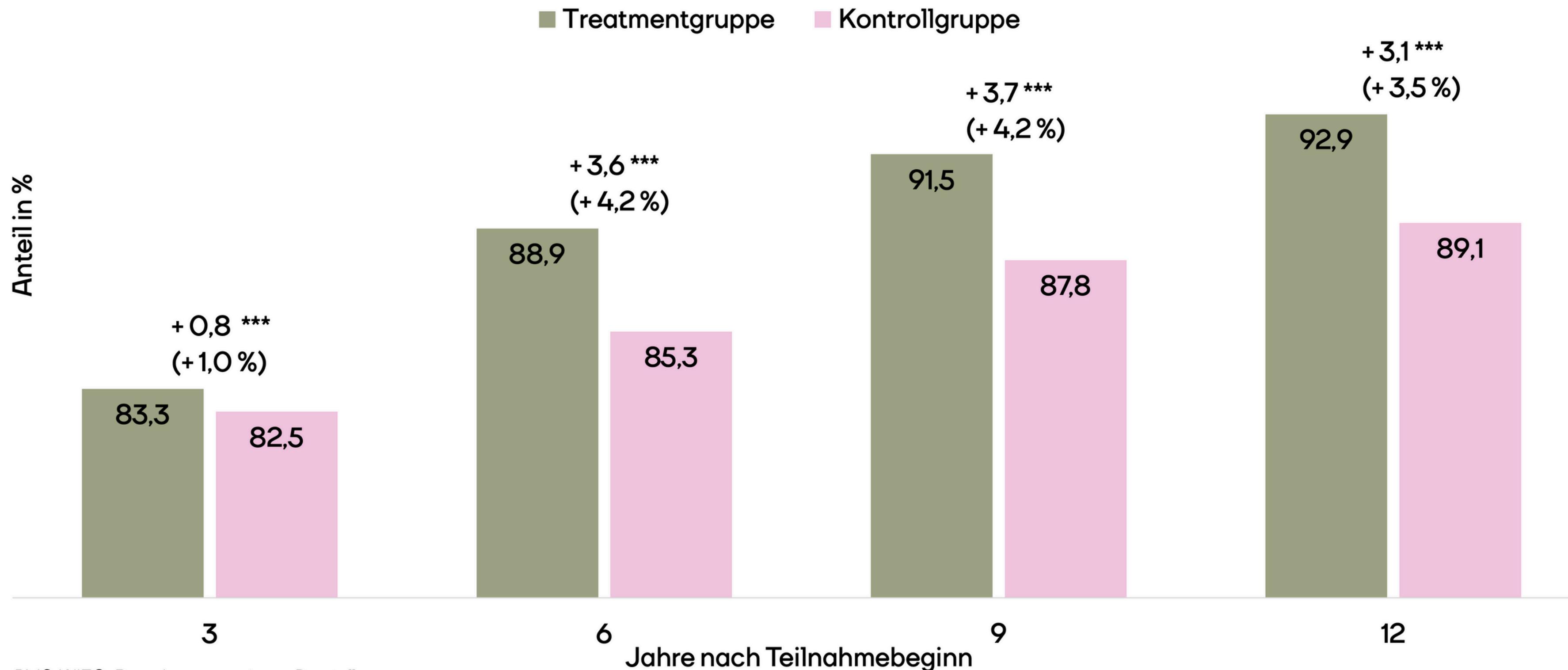
Anmerkung: Anteil der Einkommensquellen am Äquivalenzeinkommen nach soziodemographischen Merkmalen

Abschaffung der Bildungskarenz



Bildungskarenz erhöht die Beschäftigung von Frauen

Der Übergang in Bildungskarenz aus Elternkarenz erhöht die Beschäftigungsquoten von Frauen nach der Bildungskarenz



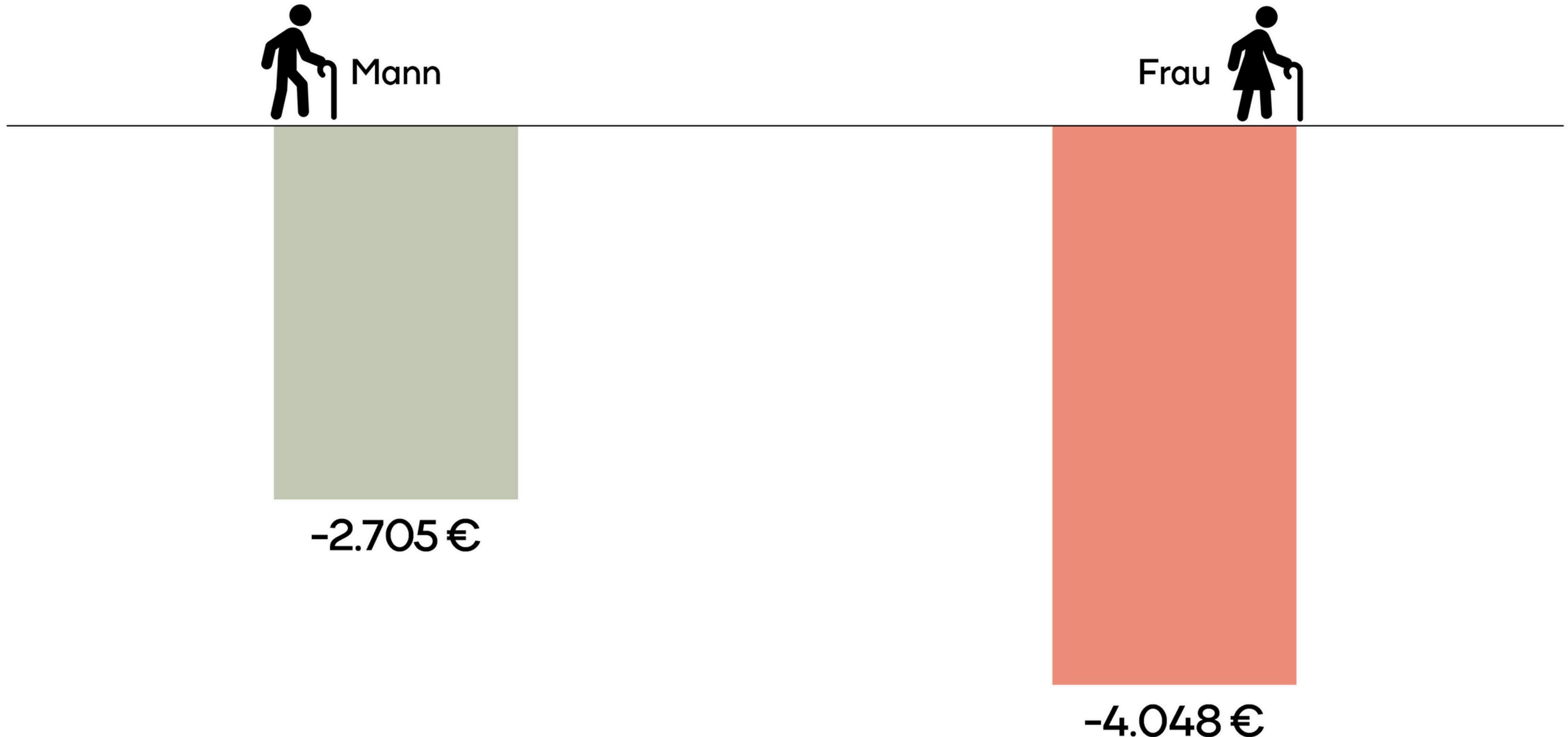
Quelle: AMS, WIFO-Berechnungen, eigene Darstellung

Lesebeispiel: Die Teilnahme nach der Elternkarenz erhöhte die Beschäftigungsquote der teilnehmenden Frauen nach zwölf Jahren um +3,1 Prozentpunkte (von 89,1% auf 92,2%).

KV-Beitragserhöhung für Pensionist:innen



Höherer KV-Beitrag kürzt Pensionseinkommen drastisch



Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnung

Anmerkung: Dargestellt wird die Auswirkung einer KV-Beitragserhöhung von 5,1 % auf 6,0 % auf das gesamte Pensionsvolumen bis zum Lebensende

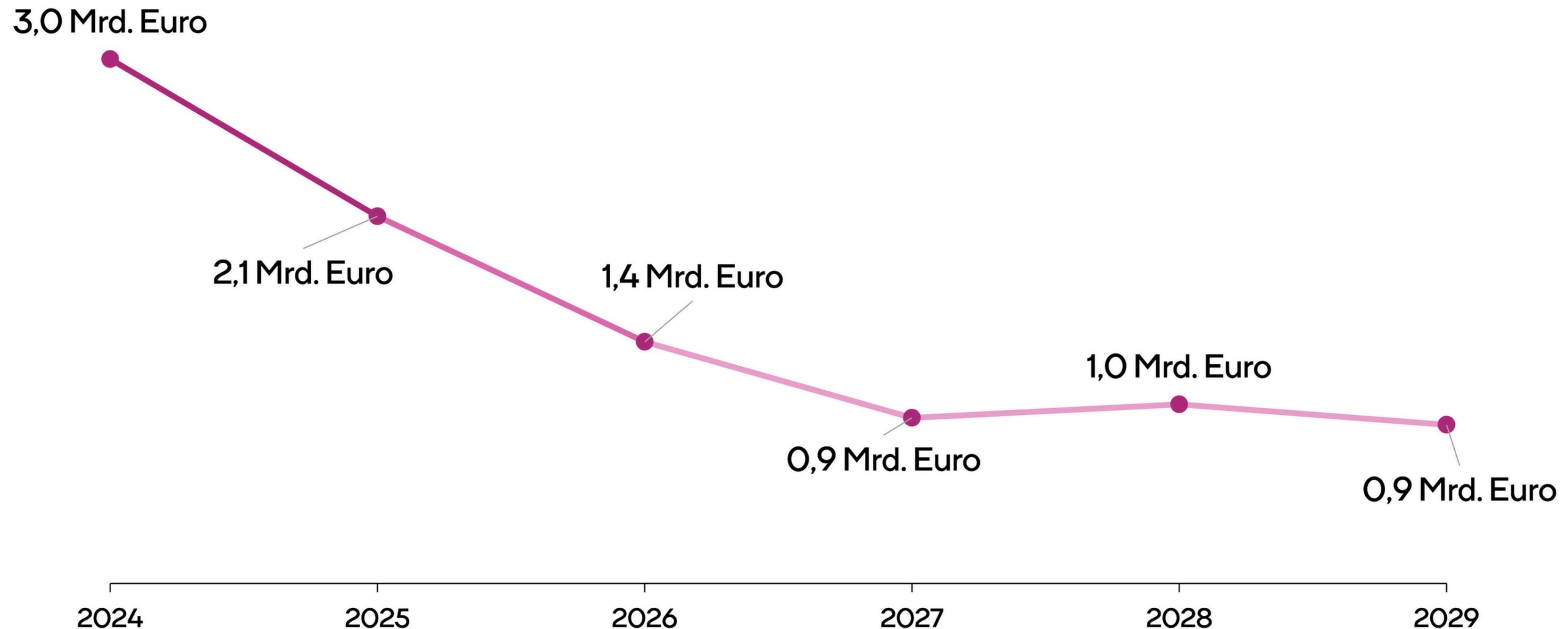
Klimabonus gestrichen



Klimapolitik ist vorbei.

Umwelt- & Klimaschutz ist der große Verlierer des Sparpaket

Nur jeder dritte Umwelt-Euro bleibt erhalten

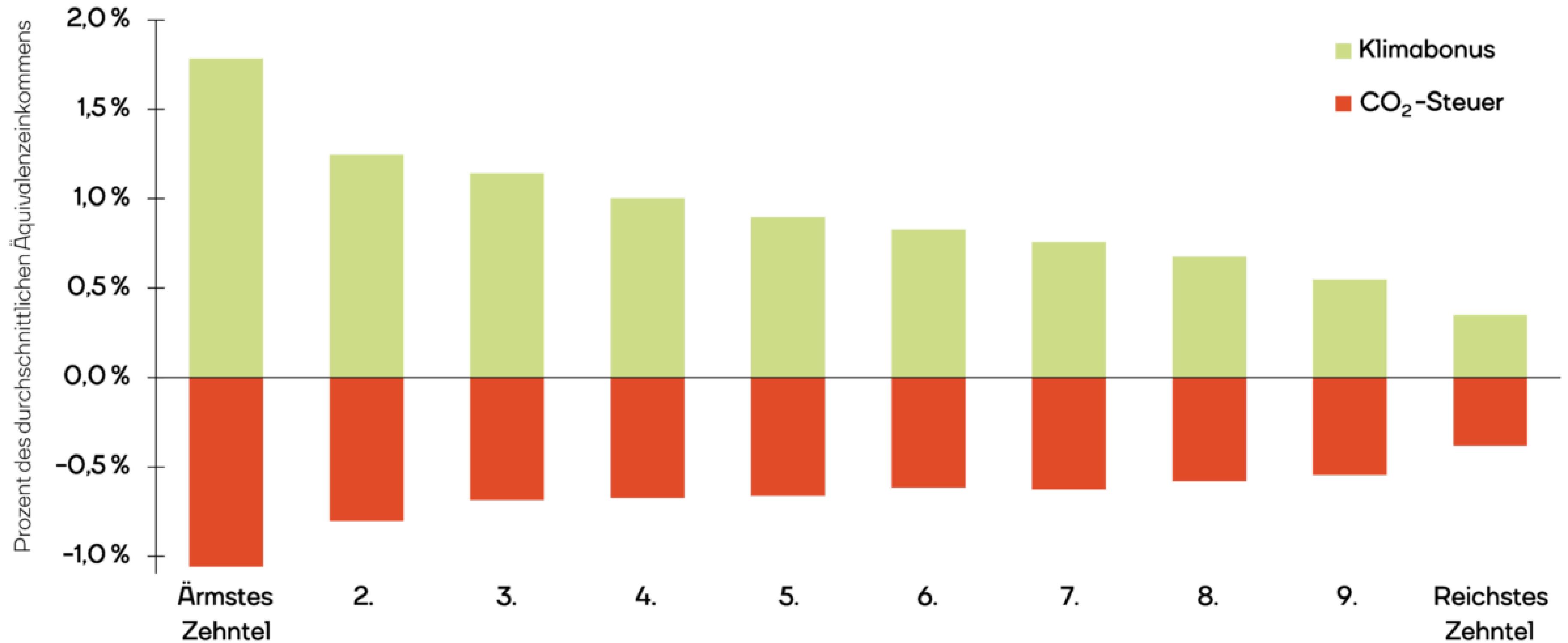


Quelle: BMF, eigene Berechnung

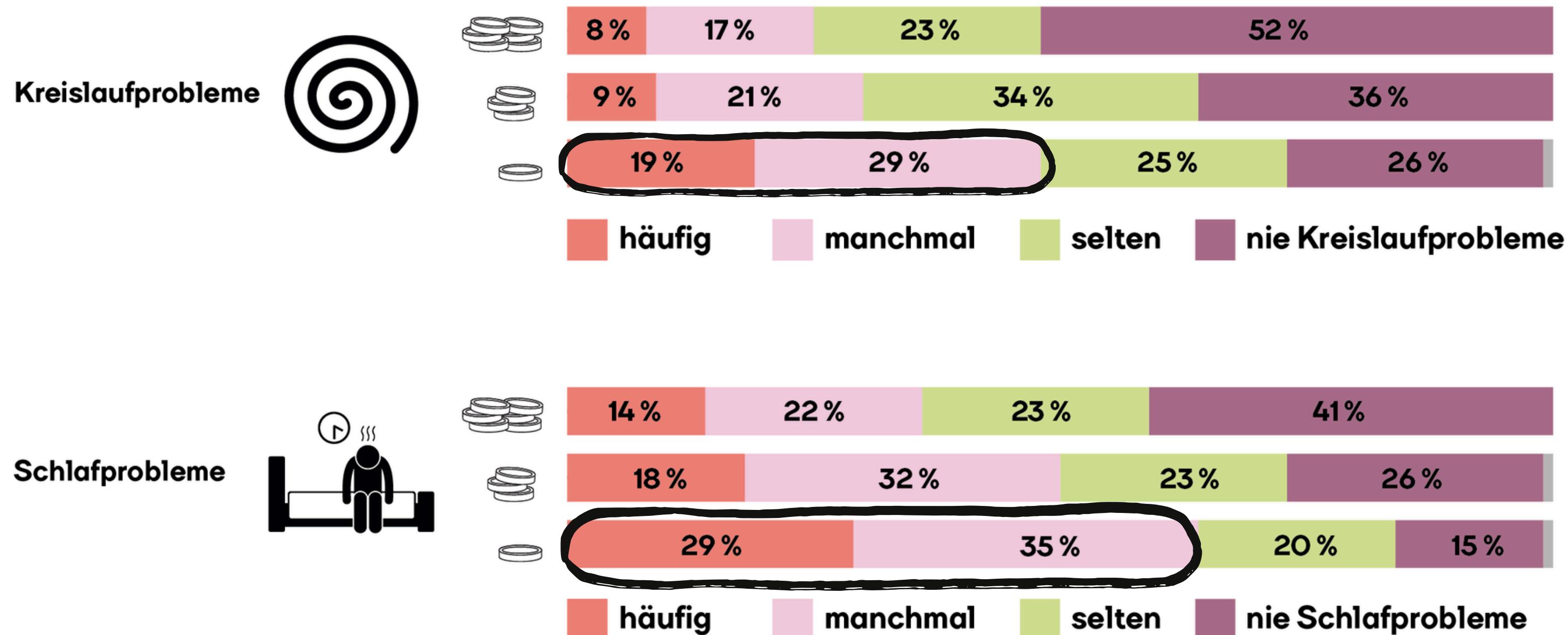
Anmerkung: Budget der UG 43 (Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft) abzüglich Klimabonus

Klimabonus entlastet Haushalte mit niedrigeren Einkommen mehr

Der Klimabonus soll Mehrkosten durch die CO₂-Bepreisung ausgleichen



Menschen im unteren Drittel leiden gesundheitlich doppelt so oft durch Klimakrise wie oberstes Drittel



Quelle: Momentum Institut/FORESIGHT

Anmerkung: Drittel der sozialen Ungleichheit nach vorhandenen ökonomischen Ressourcen und zukünftiger finanzieller Absicherung.

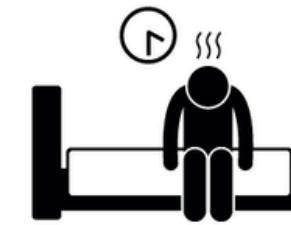
Graue Färbung: weiß nicht, keine Angabe.

Klimakrise belastet die Gesundheit von Frauen stärker

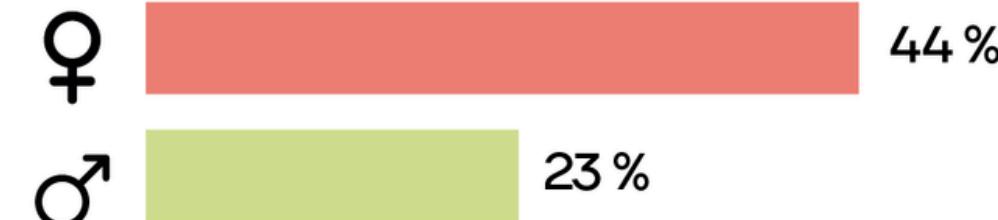
geringere
Leistungsfähigkeit



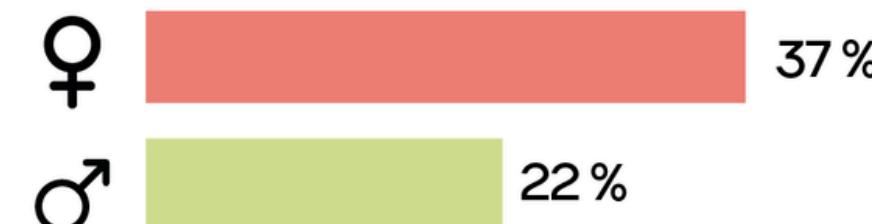
Schlafprobleme
in der Nacht



Kreislauf-
probleme



Schweißausbrüche
und Übelkeit



Kopfschmerzen
oder Migräne



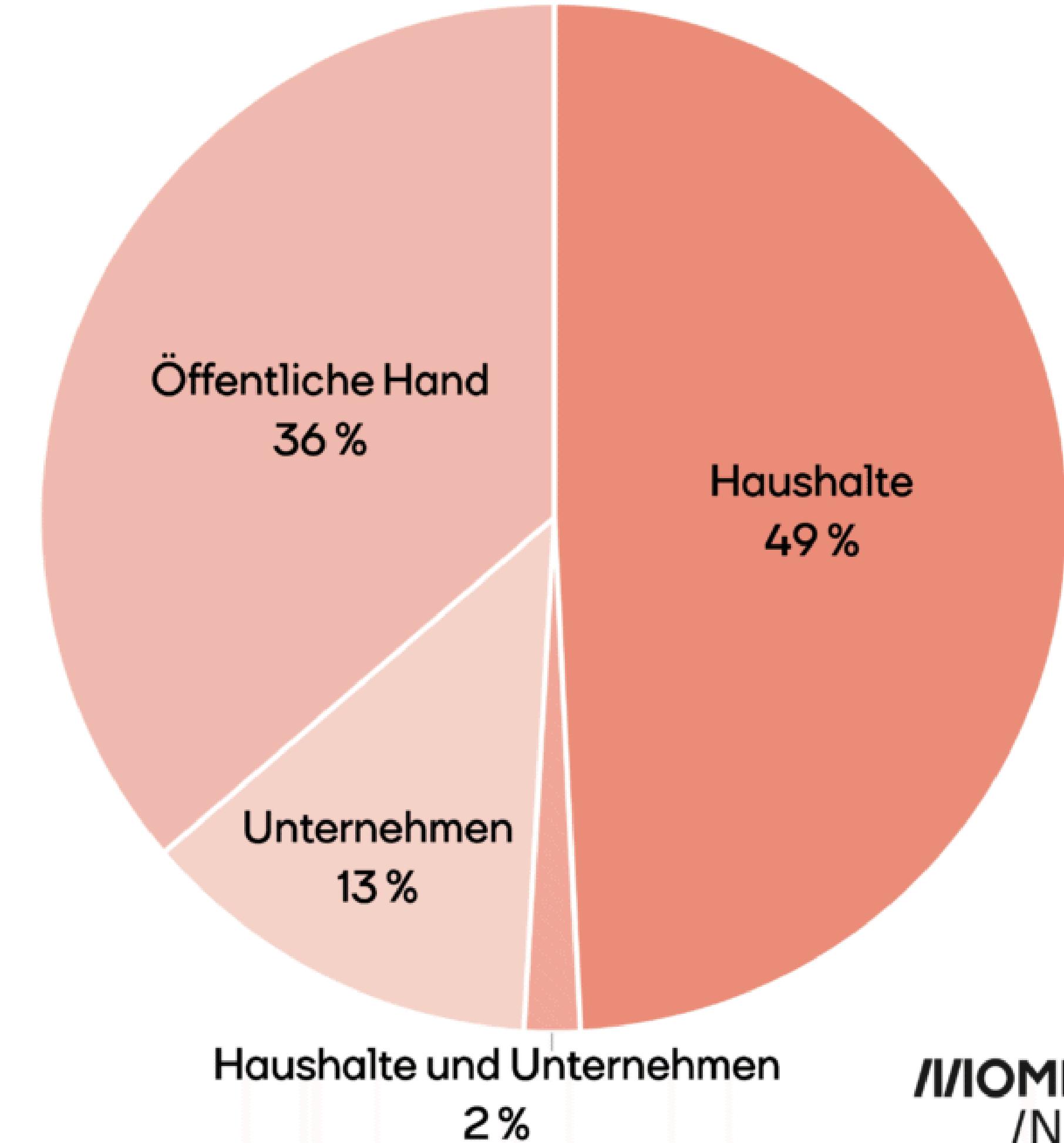
Quelle: Momentur

Anmerkung: Häufig und manchmal auftretende gesundheitliche Belastungen durch die Klimakrise nach Geschlecht.

Was fehlt im Budget?

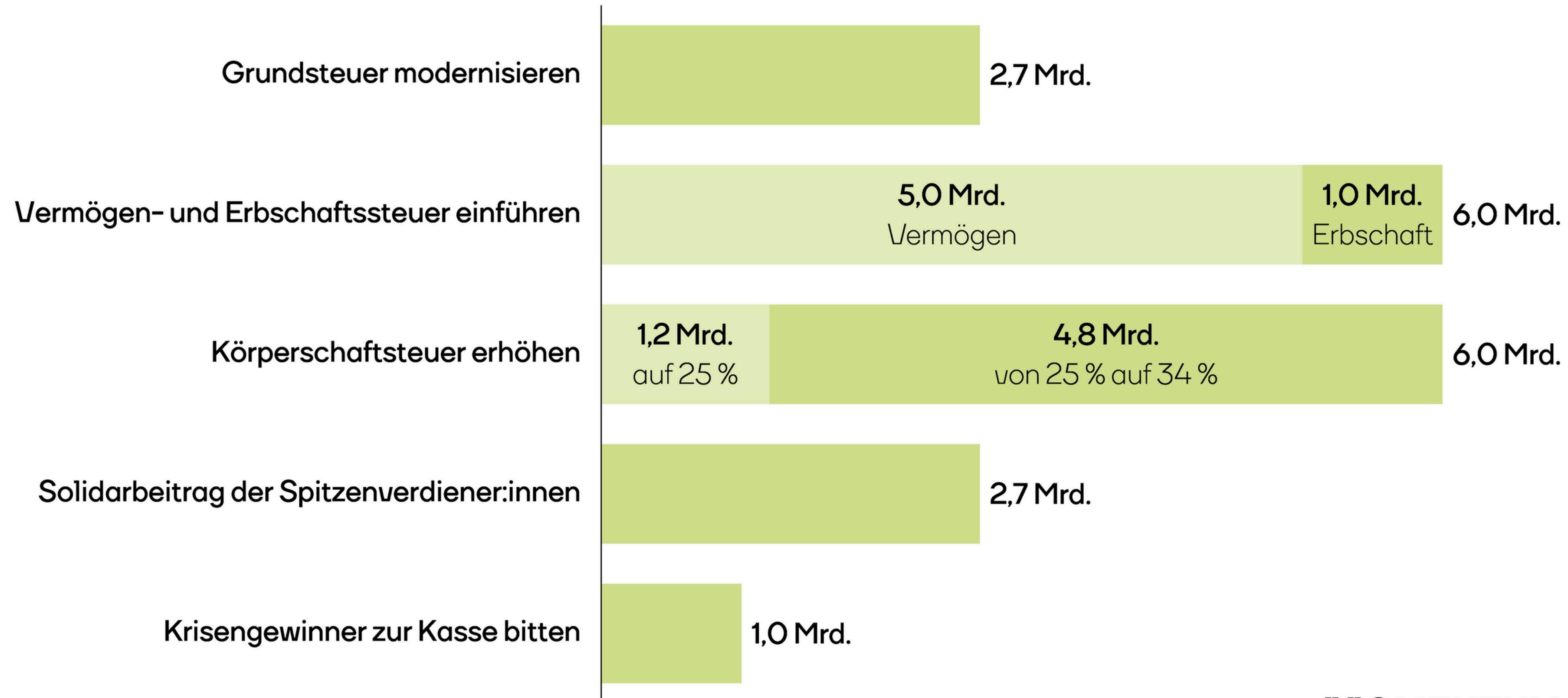
**Nur 0,026 % des Budgets gehen ins
Frauenministerium – Gleichstellung
bleibt unterfinanziert.**

**Haushalte tragen fast
4-mal so viel zum
Sparpaket bei wie
Unternehmen**



5 Maßnahmen um das Budget zu sanieren ohne die Haushalte zu belasten

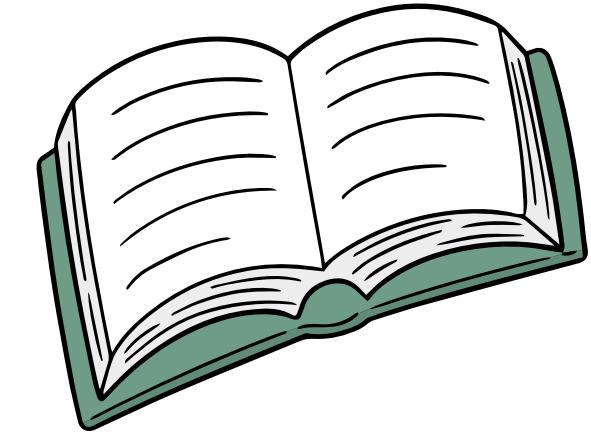
Mögliche Mehreinnahmen in Milliarden Euro



Was Männer kosten



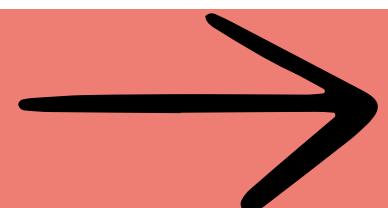
Was Männer kosten



Gefängnisse	3,02 Mrd. €
Jäusliche Gewalt	2,75 Mrd. €
Sucht	43,93 Mrd. €
Diebstahl	1,34 Mrd. €
Wirtschaftskriminalität	1,57 Mrd. €
Ernährung	5,00 Mrd. €
Jugendhilfe	1,96 Mrd. €
Hooligans	0,17 Mrd. €
Verkehrsunfälle	2,51 Mrd. €
Umwelt und Klima	1,25 Mrd. €

GESAMTKOSTEN: 63,5 MRD. € pro Jahr

Boris von Heesen



umgerechnet auf Österreich: 7 Mrd. € jährlich

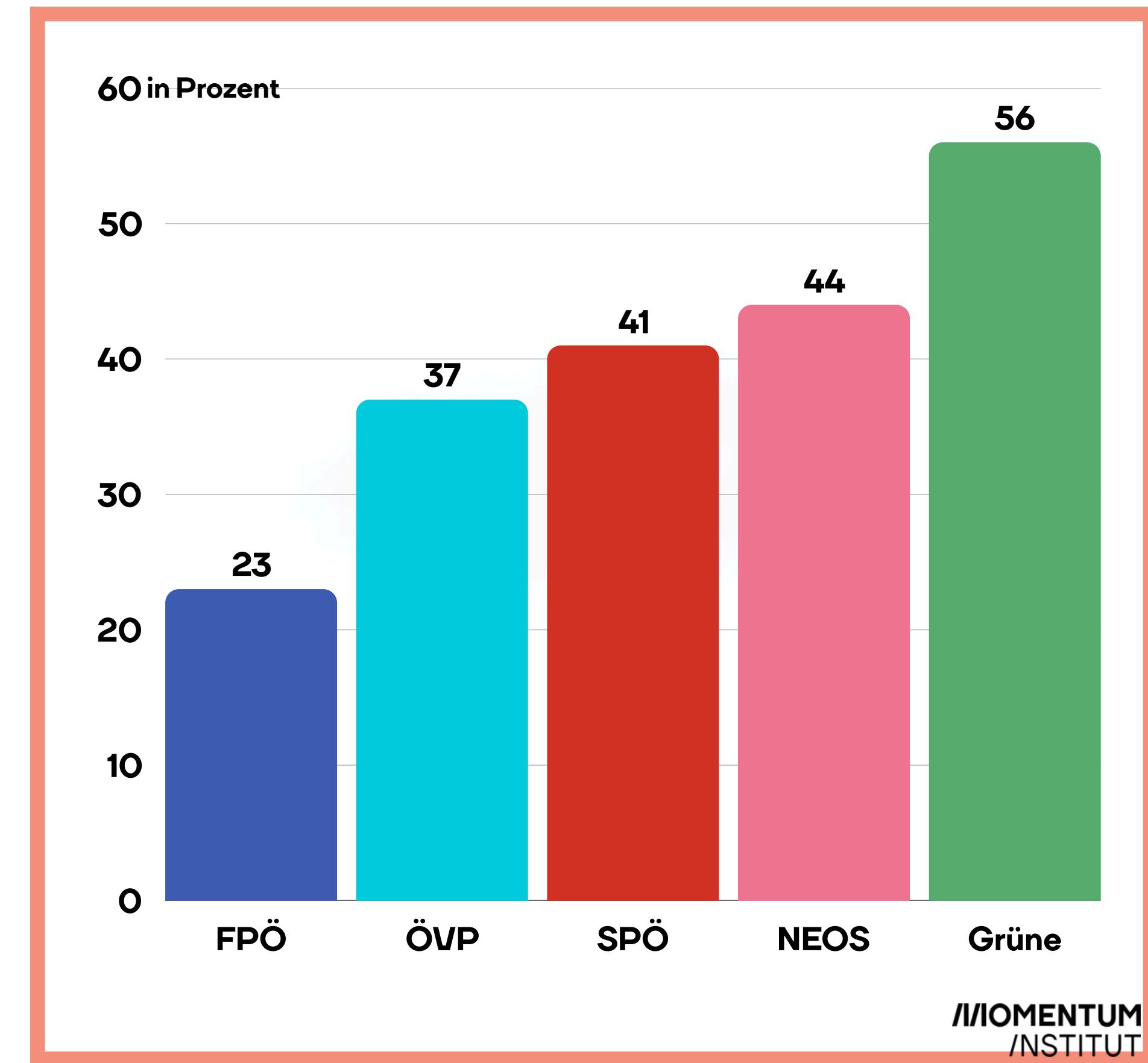
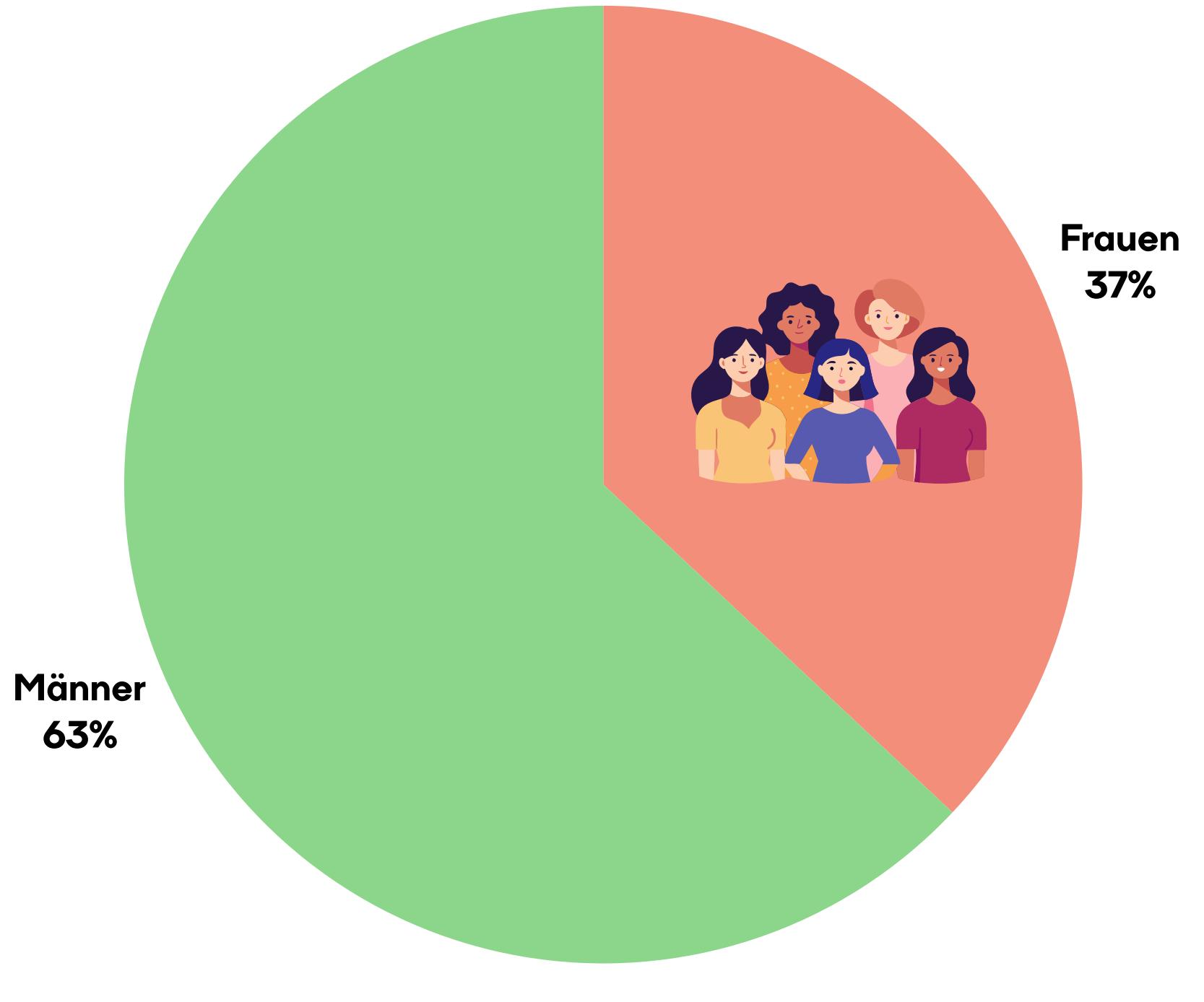
Was es braucht



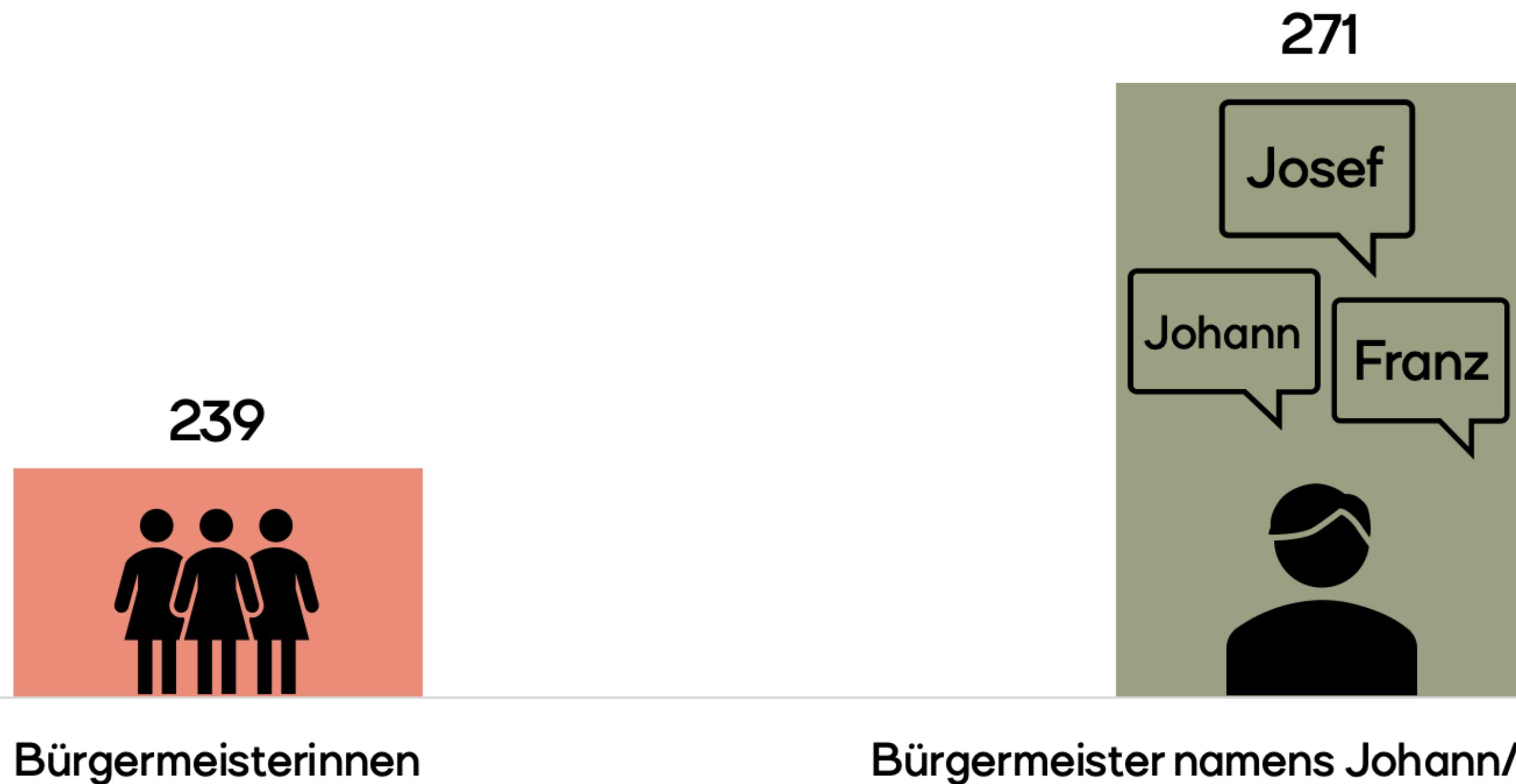
Wer trifft die Entscheidungen?



Frauenanteil im Nationalrat



Österreich's Gemeinden 2025: Immer noch mehr Bürgermeister namens Johann, Josef oder Franz als Frauen in diesem Amt



Frauen sind in Führungspositionen meist unterrepräsentiert

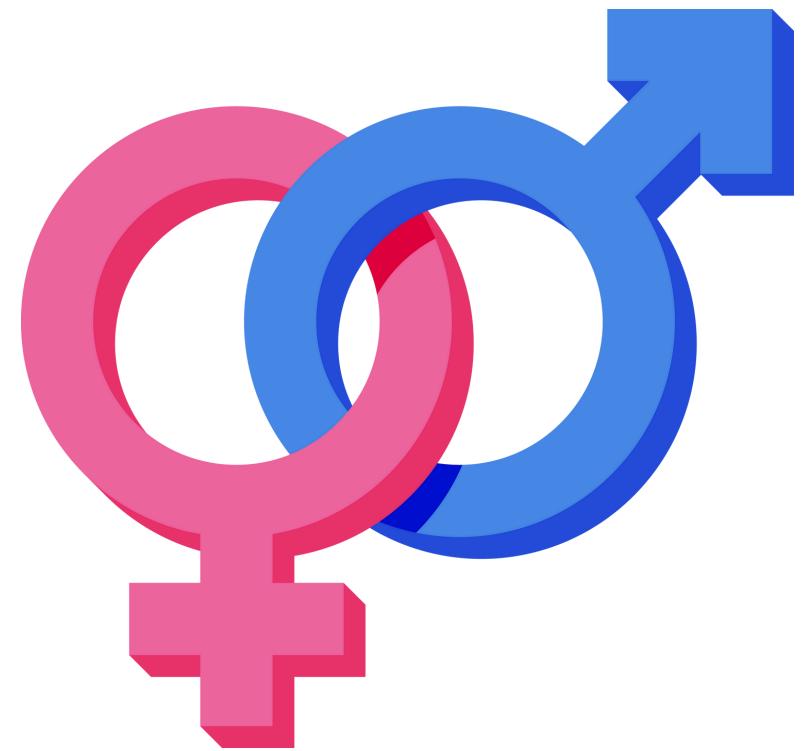
Frauen
Männer



Quelle: Statistik Austria (2017)

Anmerkung: Führungspositionen sind z.B. VorständInnen, GeschäftsführerInnen aber auch AbteilungsleiterInnen



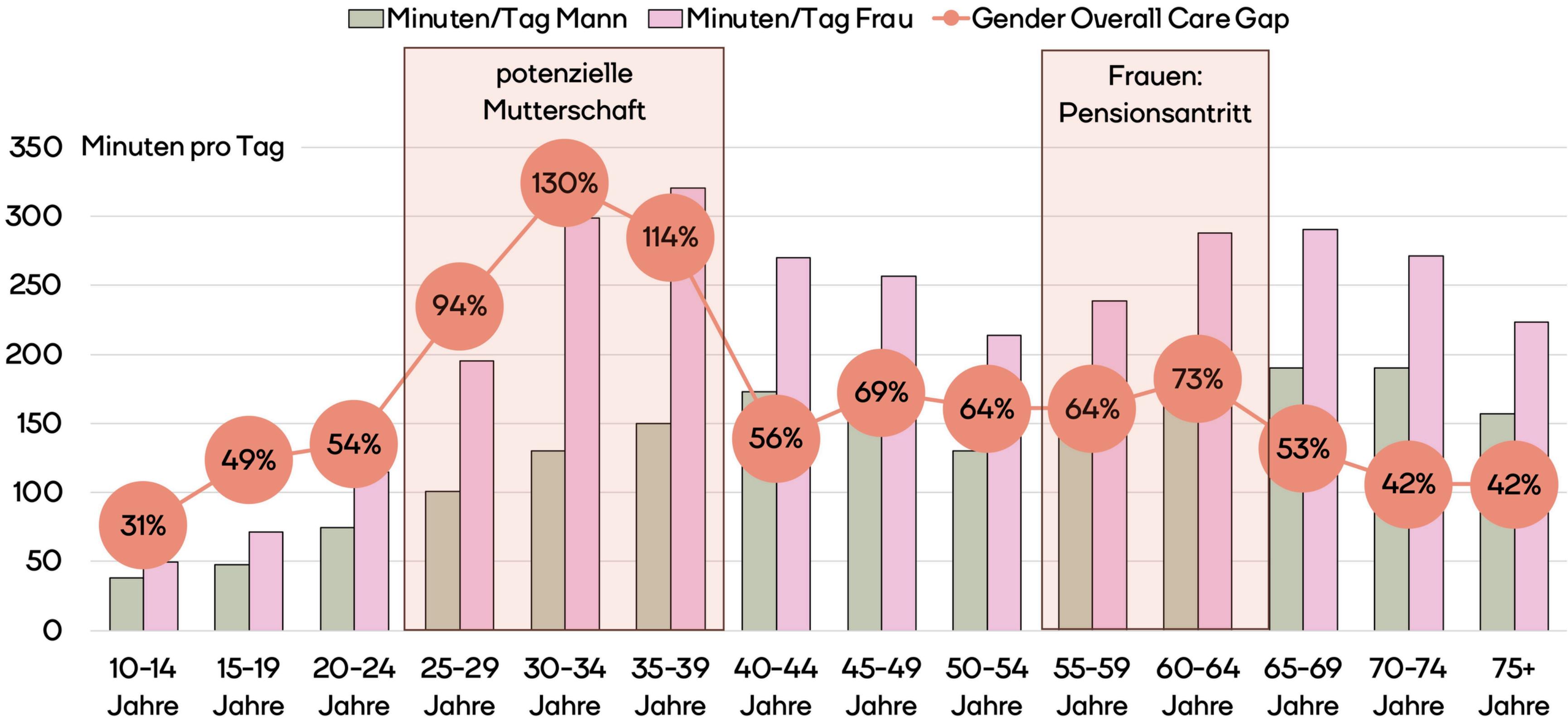


Rollenbilder, Stereotype und soziale Normen...



Von jung bis alt: Der Gender Overall Care Gap bleibt fest bestehen

Eine Frau übernimmt im Schnitt um mehr als 70 % mehr unbezahlte Care-Arbeit pro Tag



Quelle: Zeitverwendungserhebung 2021/22, Statistik Austria, eigene Berechnung

Lesebeispiel: Im Alter von 30-34 Jahren übernehmen Frauen rund 130 % mehr unbezahlte Care-Arbeit als Männer dieser Altersgruppe. Pro Tag verbringen Frauen etwa 300 Minuten mit unbezahlter Care-Arbeit, Männer nur etwa 130 Minuten.

Österreich ist EU-Schlusslicht: Niedrigste Väterbeteiligung bei der Elternkarenz



Quelle: OECD 2021, eigene Darstellung

Anmerkung: Anteile der Empfänger/Nutzer von öffentlich verwalteter Väterkarenz oder öffentlich verwalteter bezahlter Väterkarenz pro 100 Lebendgeburten, 2021 oder letztes verfügbares Jahr

Historisch: Finnland gibt Müttern und Vätern gleiches Recht auf Elternzeit

In Finnland gilt nun ein neues Familiengesetz. Beide Elternteile haben nun das gleiche Recht auf Elternzeit.



06.09.2022

Gender Pay Gap - geringste Lohnlücke weltweit in Island

Seitdem müssen Unternehmen mit mehr als 25 Mitarbeitenden dafür sorgen, dass Männer und Frauen das gleiche verdienen. Konkret heißt das, dass...



08.03.2024

Kinderbetreuung im Vergleich: In Schweden haben Einjährige ein Anrecht auf einen Betreuungsplatz

Schweden liegt mit einer Betreuungsquote von um die 50 Prozent auf Platz zwei. In beiden Ländern sind die Gemeinden gesetzlich dazu verpflichtet...

05.09.2023

GIRLS JUST
WANNA HAVE
FUNDAMENTAL
HUMAN RIGHTS

Dankeschön.





Momentum Institut. Think Tank der Vielen.

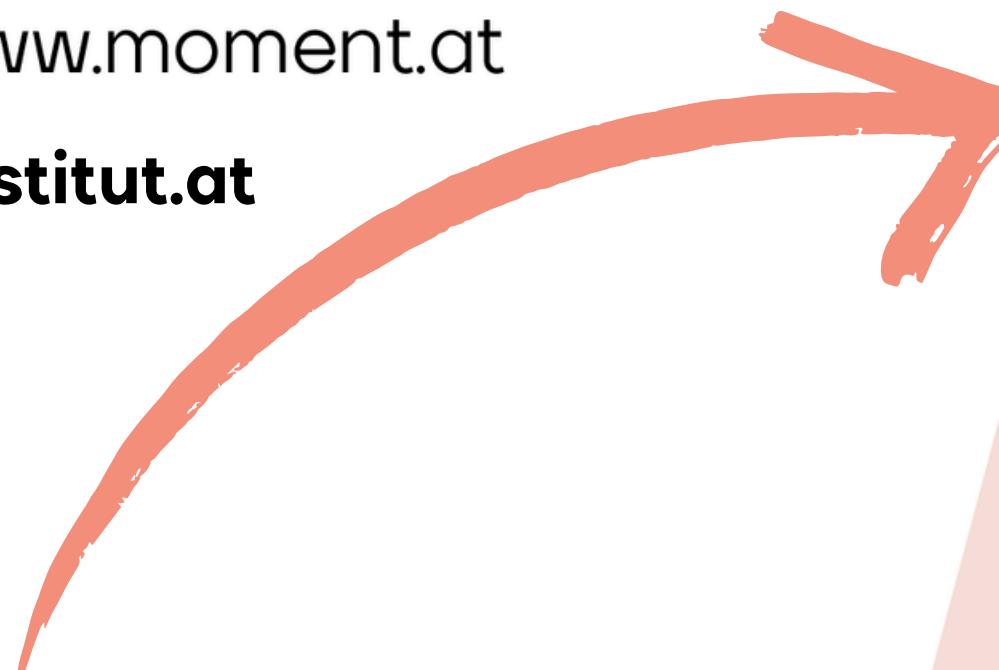
Märzstraße 42/1, 1150 Wien

+43 (1) 890 16 62

kontakt@momentum-institut.at

www.momentum-institut.at, www.moment.at

barbara.schuster@momentum-institut.at



Folgt uns hier!



@mom_inst



@ Momentum Institut



@moment_magazin



@ Momentum Institut



@sophie-achleitner



@sophieachleitner.bsky.social



@sophieconomist



@SophieCAch